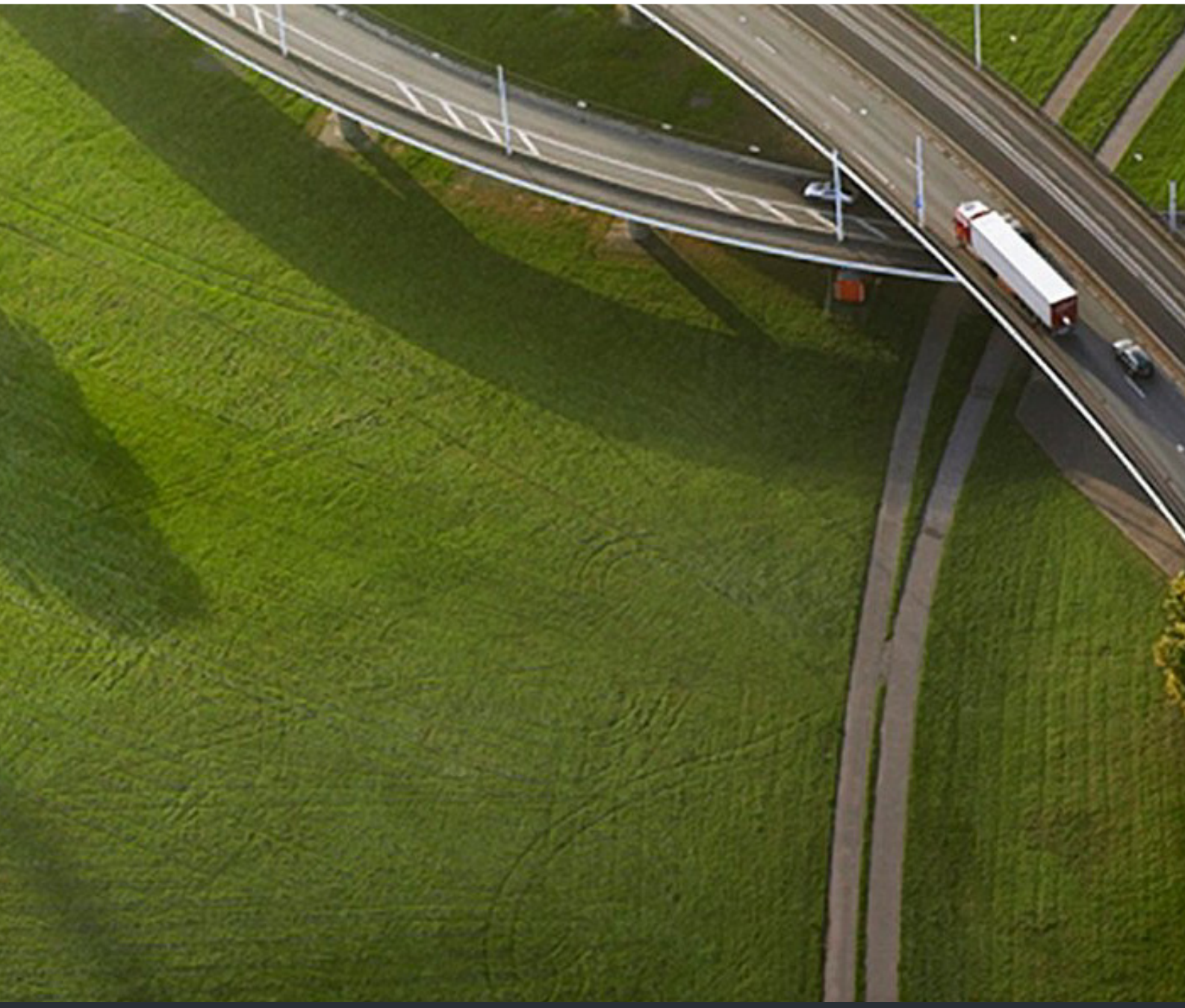


OpenScape Desk Phone CP200T
OpenScape Business

Benutzeranleitung SIP

A31003-C1000-U100-1-7619

Provide feedback to further optimize this document to edoku@unify.com.

As reseller please address further presales related questions to the responsible presales organization at Unify or at your distributor. For specific technical inquiries you may use the support knowledgebase, raise - if a software support contract is in place - a ticket via our partner portal or contact your distributor.

Our Quality and Environmental Management Systems are implemented according to the requirements of the ISO9001 and ISO14001 standards and are certified by an external certification company.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 07/2019

All rights reserved.

Reference No.: A31003-C1000-U100-1-7619

The information provided in this document contains merely general descriptions or characteristics of performance which in case of actual use do not always apply as described or which may change as a result of further development of the products. An obligation to provide the respective characteristics shall only exist if expressly agreed in the terms of contract.

Availability and technical specifications are subject to change without notice.

Unify, OpenScape, OpenStage and HiPath are registered trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other company, brand, product and service names are trademarks or registered trademarks of their respective holders.

unify
atos collaboration solutions

unify.com

Wichtige Informationen

⚠	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
⚠	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
⚠	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Warenzeichen

CE

Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/
http://wiki.unify.com im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.

Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Produkt-Support im Internet

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: http://www.unify.com/ → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: http://wiki.unify.com/.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 ºC bis 40 ºC ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Badezimmern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

	ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-Umweltschutzbehörde, das Unternehmen und Einzelpersonen hilft, durch verbesserte Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen. Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen durch strenge, von der US-Umweltschutzbehörde festgelegte Kriterien und Anforderungen der Energieeffizienz. Unify ist ein ENERGY STAR-Partner und nimmt am ENERGY STAR-Programm für Enterprise-Server und -Telefonie teil. Das Unify-Produkt OpenScape DeskPhone CP200T wurde mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Mehr erfahren Sie unter energystar.gov.
	Die Telefone OpenScape DeskPhone CP200 (SIP), OpenScape DeskPhone CP400 (SIP) und OpenScape DeskPhone CP600 (SIP) wurden in Deutschland mit dem Umweltzeichen BLAUER ANGEL ausgezeichnet. Inhaber dieses Umweltzeichens ist das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. VoIP-Telefone mit dem BLAUEN ENGEL erfüllen hohe Standards bei Energieeffizienz, umweltfreundlichem Materialeinsatz und nachhaltigen Reparatur- und Recyclingkonzepten. Weitere Informationen zur Umweltverträglichkeit der Produkte finden Sie unter http://www.unify.com/de/about/green-enterprise.aspx http://www.blauer-engel.de/en/products_brands/search_products/produkttyp.php?id=559

Inhalt

Wichtige Informationen 3

Warenzeichen 3
Pflege- und Reinigungshinweise 3
Produkt-Support im Internet 3
Softwareupdate 3
Standort des Telefons 4
Produktorientierter Umweltschutz 4

Das OpenScape Desk Phone CP200T kennenlernen 11

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons 11
Navigationstasten 13
Freiprogrammierbare Funktionstasten 14
Tastwahlblock 15
Display 17
Ruhemodus 17
Briefkasten 19
Nachrichten 19
Voicemail 19
Rufjournal 20
Servicemenü 20
Zusätzliche Anmerkungen zu Rufjournal 20
Einstellungen 21
Telefonbücher 21
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 22
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 22

Grundfunktionen 26

Anruf annehmen 26
Anruf über Hörer annehmen 26
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 27
Anruf über Headset annehmen 27
Auf Freisprechen umschalten 28
Auf Hörer umschalten 28
Lauthören in einem Raum während des Gesprächs 29
Mikrofon ein- und ausschalten 29
Gespräch beenden 29
Anrufen 30
Wählen mit abgehobenem Hörer 30
Wählen mit aufliegendem Hörer 30
Wählen mit angeschlossenem Headset 31
Wählen mit Zielwahltasten 31
Wahlwiederholung einer Nummer 31
Gespräch beenden 31
Anrufe abweisen 33
Mikrofon ein- und ausschalten 33
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 34
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 34

Gespräch übergeben . . . 34
Anrufumleitung . . . 36
Variable Anrufumleitung nutzen . . . 36
Anrufumleitung bei Nichtannahme (CFNR) nutzen . . . 37
Anrufumleitung im Betreibernetz und Mehrfachrufnummer (MSN) umleiten (nicht für USA) . . . 38
Rückruf nutzen . . . 39
Rückruf speichern . . . 39
Rückruf annehmen . . . 39
Gespeicherten Rückruf anzeigen und löschen . . . 40

Erweiterte Telefonfunktionen . . . 41
Anrufe annehmen . . . 41
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen . . . 41
Freisprecheinrichtung nutzen . . . 41
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen und Türöffner betätigen . . . 42
Anrufen . . . 44
Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern . . . 44
Anruferliste verwenden . . . 45
Wählen einer Rufnummer aus dem internen Verzeichnis . . . 46
LDAP-Verzeichnis nutzen . . . 47
Anrufe mithilfe von Kurzrufnummern tätigen . . . 49
Mit Kurzwahltasten wählen . . . 49
Direktansprechen eines Kollegen . . . 50
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen . . . 50
Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline) . . . 51
Reservieren einer Amtsleitung . . . 51
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) . . . 51
Wahlhilfe . . . 52
Während eines Gesprächs . . . 53
Anklopfen (Zweitanruf) nutzen . . . 53
Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten) . . . 54
Anklopfton ein- und ausschalten . . . 54
Nummer speichern . . . 54
Parken . . . 55
Externe Anrufe halten . . . 56
Konferenz durchführen . . . 57
Tonwahl/MFV-Nachwahl einschalten . . . 59
Gespräch aufnehmen . . . 59
Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe übergeben . . . 60
Signal zum Netz senden . . . 60
Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können . . . 61
Anklopfen . . . 61
Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen . . . 61
Nachtschaltung verwenden . . . 62

Funktionstasten programmieren . . . 63
Liste der verfügbaren Funktionen . . . 63
Tasten programmieren . . . 64
Mit der Programmierung beginnen . . . 64
Programmieren von Funktionen der zweiten Ebene . . . 65
Konversationen . . . 66
Taste für feste Umleitung einrichten . . . 67
Taste für variable Umleitung einrichten . . . 68

Programmierte Tasten verwenden . . . 69
Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen . . . 69
Beispiel 2: Einschalten/ausschalten Anklopfen . . . 69
Beispiel 3: Sofortiges Klingeln . . . 69
Programmierte Tasten zurücksetzen . . . 70

Privatsphäre/Sicherheit . . . 72

Rufabschaltung ein- und ausschalten . . . 72
Anrufschutz ein-/ausschalten . . . 72
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . 73
Mithören/Geheimes Aufschalten . . . 73
Überwachen eines Raums . . . 74
Anrufverfolgung: Ermittlung anonymer Anrufer (nicht für USA) . . . 74
Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung . . . 75
Sperren eines weiteren Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung . . . 76
Ihre PIN speichern . . . 76

Weitere Funktionen/Dienste . . . 78

Terminfunktion . . . 78
Termine speichern . . . 78
An einen Termin erinnert werden . . . 78
Nachricht senden . . . 79
Nachricht erstellen und senden . . . 79
Eingehende Nachrichten anzeigen und bearbeiten . . . 79
Antworttext hinterlassen . . . 80
Antworttexte löschen . . . 80
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen//Überlastanzeige . . . 81
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . 81
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . 81
Nummer ändern (nach Austausch/Verlegung/Umzug eines Telefons) . . . 82
Dienste und Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . 82
Funktionen für ein anderes Telefon einschalten . . . 83
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) . . . 84
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . 85
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst . . . 85
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren . . . 86
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . 87
Sensoren (nur HiPath 33x0/35x0) . . . 87
Personen suchen (nicht für USA) . . . 87

Anrufe im Team tätigen . . . 88

Gruppenruf . . . 88
Gruppenruf mit der Gruppenruftaste übernehmen . . . 89
Gruppenruf sofort über das Popup-Menü übernehmen . . . 89
Gruppenruf übernehmen . . . 89
Gruppenruf ignorieren . . . 89
Direktruftasten . . . 90
Teilnehmer direkt anrufen . . . 90

Anrufübernahme . . . 90
Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten . . . 91
LED-Anzeige auf Direktruftasten . . . 91
MultiLine . . . 92
Leitungstasten . . . 92
Ankommende Anrufe . . . 94
Telefonieren . . . 95
Während eines Gesprächs . . . 96
Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld) . . . 99
Rollover für eine Leitung . . . 102
Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat . . . 103

Teamfunktionen nutzen . . . 104
Gruppenruf ein-/ausschalten . . . 104
Anrufe für ein anderes Mitglied Ihres Teams annehmen . . . 105
Rufzuschaltung . . . 105
Anrufverteilung (UCD) . . . 106

Individuelle Telefoneinrichtung . . . 108
Kontrast einstellen . . . 108
Audio-Einstellungen einstellen . . . 108
Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen . . . 108
Ruftonlautstärke einstellen . . . 108
Klingelton einstellen . . . 108
Hinweisruflautstärke einstellen . . . 109
Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen . . . 109
Sprache für Systemfunktionen . . . 109

Telefon testen . . . 110
Funktionalität testen . . . 110
Tastenbelegung überprüfen . . . 110

Web-Schnittstelle (WBM) . . . 111
Allgemein . . . 111
Web-Schnittstelle öffnen . . . 111
Administrator - Einstellungen . . . 111
Benutzerseiten . . . 112
Lizenzen . . . 112
Benutzermenü . . . 113

Ratgeber . . . 116
Pflege Ihres Telefons . . . 116
Problembehandlung . . . 116
Ansprechpartner bei Problemen . . . 116
Tasten beschriften . . . 117

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit 118
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie 118
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung 119
Verlängerung der Leistungsfähigkeit. 119

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann über eine OpenScape Business-Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefonfunktionen können auf OpenScape Business von den hier beschriebenen abweichen.

Dieses Symbol in einer Abschnittsüberschrift weist darauf hin, dass die Funktion nicht auf einer OpenScape Business-Telefonanlage verfügbar ist.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das
OpenScape Desk Phone CP200T und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP200T. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP200T installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Benutzerhandbuch ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone CP200T.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Vorgänge und Einstellungen, die über das Telefon und die Webschnittstelle vorgenommen werden können, werden durch ein Symbol und einen Seitenverweis angegeben.

weist auf einen Vorgang oder eine Einstellung direkt am Telefon hin.

weist auf einen Vorgang oder eine Einstellung über die Webschnittstelle hin.

Service

Die Service-Abteilung von Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann Ihnen nur bei Problemen oder Mängeln im Zusammenhang mit dem Telefon selbst helfen. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon OpenScape Desk Phone CP200T ist ein Desktop-Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Es lässt sich auch als Workstation-Gerät verwenden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Telefon durch Drehen und Kippen des Displays so aus, dass Sie frontal auf das Display blicken und Lichtreflexe vermeiden.
  - Passen Sie den Kontrast nach Bedarf an → page 22.
  -

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenStage 30 T ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass Ihr Fachpersonal an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen einrichten kann. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Sensortasten fungieren auf MultiLine-Telefonen als Leitungstasten → page 12.

Bei der Nutzung eines MultiLine-Telefons zum Tätigen und Empfangen von Anrufen müssen bestimmte Details berücksichtigt werden → page 12 ff.

Die Einrichtung für das Chefsekretariat ist ein Sonderfall. Das ist ein MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Anruf entgegennehmen“), die speziell für die Verwendung durch Chef/Sekretariat eingerichtet sind → page 11 ff.

Teamfunktionen

Um die Effizienz der Telefonie zu erhöhen, kann Ihr Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie Übernahmegruppen, Sammelanschlüsse und Anrufverteilergruppen einrichten.

Das OpenScape Desk Phone CP200T kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons

1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.
2	Das **Display** bietet intuitive Unterstützung für die Telefonbedienung (zwei Leitungen mit jeweils bis zu 33 Zeichen).
3	Mit den **Funktionstasten** (nicht neu programmierbar) können Sie während eines Anrufs die folgenden häufig verwendeten Funktionen aufrufen: : Ermöglicht die Verwaltung von Voicemails. : Bietet Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen. : Freisprechfunktion ein-/ausschalten. : Headset-Funktion ein-/ausschalten. : Erhöht/verringert die Lautstärke von Lautsprecher/Headset. : Mikrofon ein-/ausschalten. Diese Funktion verhindert das Mithören des Gesprächspartners unter bestimmten Umständen, z. B. bei einer Rückfrage im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.
4	Mit den **Navigationstasten** können Sie bequem durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs navigieren.
5	Mit den **Funktionstasten** (vom Administrator über WBM neu programmierbar) können Sie während eines Anrufs die folgenden häufig verwendeten Funktionen aufrufen: : Gespräch zu einem anderen Teilnehmer durchstellen. : Zugriff auf Konferenzfunktionen aktivieren. : Aktiven Anruf halten und später weiterführen.
6	Mit der **Wähltastatur** können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.
7	Sie können Ihr Telefon anpassen, indem Sie den **Freiprogrammierbaren Tasten** Telefonnummern und Funktionen zuweisen. Voreingestellte Standardwerte: • Konversationen (Anruferliste) • Telefonbuch • Umleiten • Wahl wiederholen
8	Eingehende Anrufe und neue Voicemails werden optisch über die Signalisierungs-LED angezeigt.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs. Mit der Taste OK bestätigen Sie Optionen und rufen Funktionen auf:

Taste	Funktionen bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück Ausgewählter Eintrag: • Aktion abbrechen In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
	In Listen und Menüs: • nach oben blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	In Listen und Menüs: • nach unten blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
OK	Ausgewählter Eintrag: • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP200T verfügt über vier feste Funktionstasten (mit LED), denen Sie jederzeit Funktionen oder Telefonnummern zuweisen können.

Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines weiteren Key Module.

Die Symbole stehen für die folgenden Funktionen:

- Konversationen
- Telefonbuch
- Umleiten
- Wahl wiederholen x

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten → page 14
- Zielwahltasten → page 15

Für jede Taste kann eine Funktion sowie auf der zweiten Ebene eine Telefonnummer programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Information zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie unter → page 117

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
/	Leuchtet grün/rot	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet gelb	Die Funktion befindet sich im Haltemodus.

Einige der freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen können als Leitungstasten → page 65 eingerichtet werden.

Tastwahlblock

Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.
Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ schreiben, drücken Sie 2x die Taste 4 GHI auf dem Tastwahlblock. Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen selbst kurz angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 [1]	1	[2]	;	=	$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* [3]	.	*	[1]	#	,	?	!	’	“	+	-	(	)	@	/	:	_
# Abc 123	[4]																

1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)
2 Leerzeichen
3 ?Erweitertes Zeichen
4 Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
*	Sonderzeichen schreiben	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Klingelton
# Abc 123	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten	Telefonsperre aktivieren → page 77
1	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus).	Anrufbeantworter

Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor stehen weitere Optionen zur Verfügung. Diese werden beispielsweise bei der Programmierung eines Umleitungsziels verwendet. So können Sie etwa den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit OK bestätigen:

- OK: Übernimmt die Änderungen und schließt den Editor
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft die Änderungen und schließt den Editor
- Modus (**#** kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
  - 123: Nur Ziffern
  - ABC: Nur Großbuchstaben
  - Abc: Anfangsbuchstabe in Großbuchstaben, nachfolgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
  - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Display

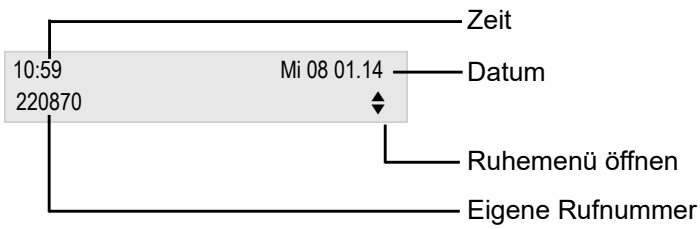
Ihr OpenScape Desk Phone CP200T verfügt über ein Schwarz-Weiß-LCD-Display. Passen Sie den Kontrast Ihren Bedürfnissen an (→ page 110).

Ruhemodus

Wenn keine Gespräche geführt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP200T im Ruhemodus.

Drücken Sie die Taste um z. B. von einer Anrufliste zurück zum Ruhe-Display zu gelangen. Mit der Taste im Servicemenü gelangen Sie zurück zum Ruhe-Display. Sie können auch eine Taste „Telefondisplay anzeigen“ für diese Instanzen einrichten, um wieder auf den Bildschirm im Ruhezustand zuzugreifen.

Beispiel:



Ruhemenü

Das Ruhemenü wird geöffnet, wenn Sie im Ruhemodus oder Navigationstasten → page 13 drücken. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Uml.nach Zeit ein
- Telefon sperren
- Anrufschutz ein[1]
- Antwort-Text ein
- Rufabschaltung ein
- Info senden
- Verzeichnis
- Direktantwort ein
- Gesendete Nachricht anzeigen[2]
- Gesendete Nachricht anzeigen[3D]
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Wartefrist für Anklopfen ein
- Anklopfen ohne Ton

1. Muss vom Service aktiviert werden.
2. Wird nur angezeigt, wenn Infos vorhanden sind, die der Empfänger noch nicht angezeigt hat.
3. Wird nur angezeigt, wenn Rückrufwünsche gespeichert wurden.

Symbole im Ruhe-Display

In der ersten Zeile werden neben Symbolen für verschiedene Situationen und Optionen Uhrzeit, Wochentag und Datum angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.

Ihre Aufmerksamkeit wird auf Ereignisse in der zweiten Zeile gelenkt:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Den Anruflisten wurden neue Einträge hinzugefügt.
	Die lokale Umleitung ist aktiv.
	Ein Hinweissymbol vor der Rufnummer (z. B. ersetzt durch ein Rufumleitungs- oder Mobility-Symbol).

Briefkasten

Je nach Art und Einrichtung Ihrer Kommunikationsplattform (wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal) werden in dieser Anwendung zusätzlich zu den empfangenen Meldungen auch Meldungen von Diensten wie HiPath Xpressions angezeigt.

Nachrichten

Sie können kurze Textnachrichten an einzelne interne Stationen oder Gruppen senden sowie an Sie gesendete Nachrichten lesen.

Im Ruhemodus (→ page 17) weisen folgende Signale auf das Vorhandensein neuer Nachrichten hin:

• Die LED der Taste leuchtet auf

• Anzeige „Nachrichten erhalten“

Drücken Sie die Briefkastentaste .

Voicemail

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Entry Voice Mail) angeschlossen ist, leuchtet die Briefkastentaste auch auf, um Sie auf empfangene Nachrichten hinzuweisen.

Auch im Display wird eine entsprechende Meldung angezeigt (z. B. in Entry Voice Mail: "<x> neue Nachrichten"). Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um Ihre Voicemail anzuhören.

Rufjournal

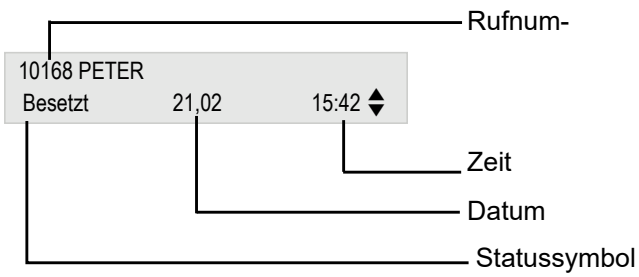
Die folgenden Anruflisten werden unter Rufjournal gespeichert und können über die voreingestellte Funktionstaste „Konversationen“ abgerufen werden (→ page 14):

- Versäumt (x): Verpasste Anrufe
- Gewählt (x): Gewählte Anrufe (mit oder ohne Verbindung)
- Empfangen (x): Angenommene Anrufe
- Umgeleitet (x): Umgeleitete Anrufe

Ihr Telefon speichert bis zu zehn Anrufe in chronologischer Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Der letzte noch nicht beantwortete Eintrag in der Liste wird zuerst angezeigt. Mehrere Anrufer des gleichen Anrufers erzeugen nicht automatisch neue Einträge in der Anruferliste. Stattdessen wird nur der letzte Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Zahl erhöht.

Die Anzahl der verpassten und ungeprüften Anrufe wird auf dem Ruhedisplay angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn Rufjournal deaktiviert ist.

Beispiel:

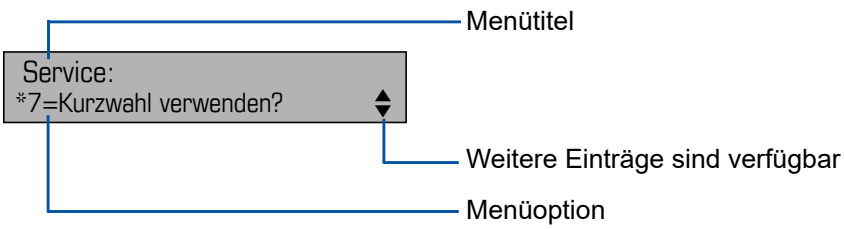


Servicemenü

Mit der Menütaste gelangen Sie zum Servicemenü Ihres Kommunikationssystems.

Die Menütasten-LED bleibt rot, solange Sie sich in diesem Menü befinden.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Die erste Zeile in dieser Struktur zeigt das derzeit ausgewählte Menü an und die zweite Zeile zeigt eine Option aus diesem Menü an.

Zusätzliche Anmerkungen zu Rufjournal

- Verpasste Anrufe werden nichtsignalisiert, wenn Rufjournal deaktiviert ist → page 49.
- Wenn verpasste Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden diese Anrufe nicht in der Liste Versäumt (x) aufgeführt oder werden mit einem Häkchen gemäß der Einstellung Rufjournal markiert → page 49.
- Umgeleitete Anrufe jeder Art werden unter „Umgeleitet (x)“ und nicht als „Versäumt (x)“ protokolliert. Das geschieht unabhängig davon, wie der Parameter für verpasste Anrufe definiert wird.

Einstellungen

Drücken Sie die Taste , um das Menü Einstellungen zu öffnen.

- Benutzer
- Admin

Benutzer

Hier stehen Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung, um das Telefon Ihren individuellen Anforderungen anzupassen.

Admin

Nach Eingabe des Admin-Passworts steht dieses Menü dem jeweiligen Administrator zur Verfügung.

Mit den Navigationstasten können Sie durch die Menüs navigieren, wie unter → page 13 beschrieben.

Telefonbücher

Drücken Sie die Funktionstaste unter Telefonbücher, um die Telefonbücher zu öffnen. Dieses Menü enthält die folgenden Einträge:

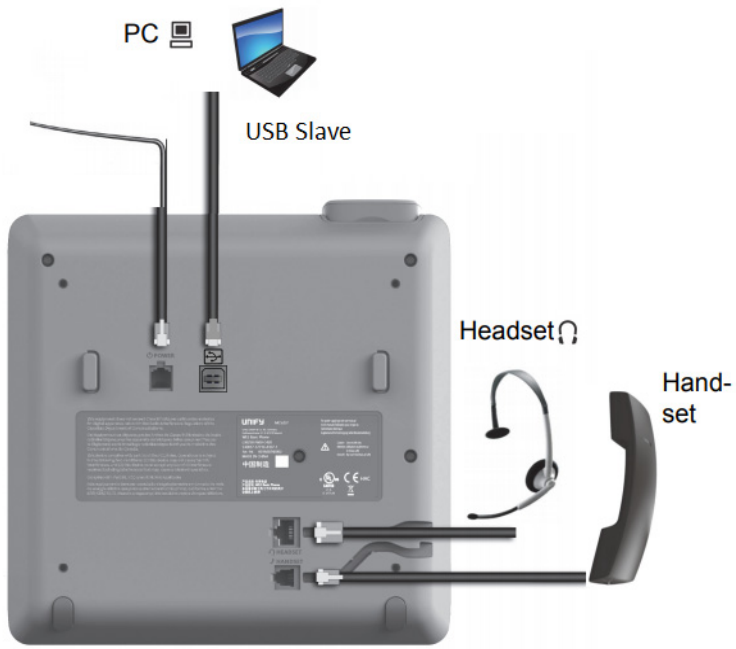
Privat

Sie können unter Privat Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen erstellen. Die Daten für einen Teilnehmer umfassen Nachname, Vorname und Rufnummer.

Firmentelefonbuch

Wenn Sie die Möglichkeit haben, ein Firmenverzeichnis zu verwenden, können Sie mit der Telefonbuchfunktionstaste und der Taste nach Teilnehmern suchen. Als Voraussetzung dafür muss der zuständige Administrator den entsprechenden Zugriff eingerichtet haben. Sie können eine separate Funktionstaste einrichten, um das Firmenverzeichnis zu öffnen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerkanschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP200T verfügt über einen integrierten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.

Grundfunktionen

Bitte lesen Sie das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP200T kennenlernen“ page 16 sorgfältig durch, bevor Sie die hier beschriebenen Schritte auf Ihrem Telefon ausführen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon ist standardmäßig auf eine spezielle Ruftonsignalisierung eingestellt:

- Wenn Sie einen internen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal schnell hintereinander (Zweitonfolge).
- Wenn Sie einen Anruf von der Türsprechstelle erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal schnell hintereinander (Dreitonfolge).
- Wenn ein Anruf wartet, hören Sie alle sechs Sekunden einen kurzen Ton (Piepton).

Ihr Fachpersonal kann den Klingelrhythmus für externe und interne Anrufe für Sie anpassen. Mit anderen Worten können verschiedene Klingelrhythmen für verschiedene interne Anrufer eingestellt werden.

Auf dem Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

ggf. Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Vorschläge für das Freisprechen:

- Sagen Sie dem anderen Teilnehmer, dass Sie den Freisprechmodus verwenden.
- Freisprechen funktioniert am besten bei einer niedrigen Empfangslautstärke.
- Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt ca. 50 cm.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

ggf. Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

ggf. Gesprächslautstärke einstellen.

Der Headset-Anschluss am Telefon ist für ein schnurgebundenes Gerät voreingestellt und wird automatisch umgeschaltet, wenn Sie ein schnurloses Headset verwenden. Sie müssen allerdings mindestens einmal die Funktion „Anruf entgegennehmen“ des Headsets verwenden, damit das Telefon die entsprechende Einstellung vornehmen kann.

Auf Freisprechen umschalten

Im Raum anwesende Personen können an Ihrem Gespräch teilnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer auf. Lassen Sie dann die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

ggf. Gesprächslautstärke einstellen.

US-Modus

Wenn Ihr Kommunikationssystem auf den US-Modus eingestellt ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal) müssen Sie die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie beim Umschalten auf Freisprechen den Hörer auflegen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

ggf. Gesprächslautstärke einstellen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben.

Die angezeigte Taste erlischt.

Lauthören in einem Raum während des Gesprächs

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch lautlos mithören. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Ausschalten

Drücken Sie die leuchtende Taste.

Mikrofon ein- und ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Ausschalten des Mikrofons

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Einschalten des Mikrofons

Drücken Sie die leuchtende Taste.

Gespräch beenden

Drücken Sie die leuchtende Taste. (Falls im Freisprechen)

oder

Hörer auflegen.

Anrufen

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

intern: Rufnummer eingeben.
Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Die Verbindung wird hergestellt, sobald Ihre Eingabe abgeschlossen ist.

Wählen mit aufliegendem Hörer

intern: Rufnummer eingeben.
Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Der Teilnehmer, den Sie anrufen, antwortet über Lautsprecher.

Ihr System kann auch so programmiert werden, dass Sie vor dem Wählen einer internen Nummer die Taste „intern“ drücken müssen.
Um einen externen Teilnehmer anzurufen, müssen Sie vor dem Wählen der Rufnummer eine Extern-Kennzahl eingeben (Hauptleitung ist nicht aktiv, zuständiges Fachpersonal fragen).

Der andere Teilnehmer antwortet mit Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt:

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Wählen mit angeschlossenem Headset

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

intern: Rufnummer eingeben.
Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet auf.

Die Verbindung wird hergestellt, sobald Ihre Eingabe abgeschlossen ist.

Wählen mit Zielwahltasten

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert page 71.

Die Taste mit einer gespeicherten Rufnummer drücken.
Wenn die Nummer auf der zweiten Ebene gespeichert ist, drücken Sie zuerst die Umschalttaste.

Sie können die Zielwahltaste während eines Gesprächs drücken und automatisch einen Rückruf veranlassen Page 34.

Hörer abheben.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wahlwiederholung einer Nummer

Die letzten zehn gewählten externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal), werden die eingegebenen Kontocodes ebenfalls gespeichert.

Sie können Sie einfach durch Drücken einer Taste erneut wählen.

Anzeigen und Wählen gespeicherter Rufnummern

Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“, um die zuletzt gewählte Nummer zu wählen.

Drücken Sie die Taste zweimal, um die vorletzte gewählte Nummer zu wählen.

Drücken Sie die Taste dreimal, um die vorvorletzte gewählte Nummer zu wählen.

oder

Weiter?
Anruf?

Bestätigen Sie so lange, bis die gewünschte Telefonnummer angezeigt wird.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gespräch beenden

Drücken Sie die leuchtende Taste.

oder

Hörer auflegen.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen.

Voraussetzung: Sie haben einen ankommenden Anruf und Ihr Telefon klingelt.

Sie sehen auf Ihrem Bildschirm den Namen des Anrufers und folgende Anzeige.

Anruf abweisen?

OK

Drücken Sie zur Bestätigung **OK**

Wenn ein Anruf nicht abgewiesen werden kann, klingelt Ihr Telefon weiter. Die Meldung „Zurzeit nicht möglich“ wird angezeigt (z. B. bei Rückrufen).

Mikrofon ein- und ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Sie können auch das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Ansage über den Telefonlautsprecher zu beantworten (Direktansprechen, Page 50).

Voraussetzung: Eine Verbindung wurde hergestellt, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Drücken Sie die Taste „Mikrofon“. Das Mikrofon wird ausgeschaltet.

oder

Leuchtende Mikrofon-Taste drücken. Das Mikrofon wird eingeschaltet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Während eines Gesprächs wird Folgendes angezeigt:

Rückfrage?

OK Drücken Sie zur Bestätigung **OK**

Wählen Sie die Nummer des zweiten Teilnehmers

Der Anruf wird zu einem zweiten Teilnehmer umgeleitet.

Rückkehr zum ersten Teilnehmer:

Zurück zum Wartenden?

Bestätigen

oder

Beenden und zurück?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln/verbinden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verbinden Sie die anrufenden Teilnehmer zu einer Dreierkonferenz

Konferenz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lokale Konferenz beenden und Gesprächspartner miteinander verbinden

Konferenz verlassen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weitere Information zu Konferenzen siehe Page 57.

Gespräch übergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, Können Sie das Gespräch an diesen Kollegen übergeben.

Rückfrage?

Bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie das Gespräch übergeben möchten.

Künden Sie bei Bedarf das Gespräch an.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

1.

Anrufumleitung

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne oder externe Anrufe auf sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten. (Externe Ziele erfordern eine spezielle Einrichtung im System.)

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Ist Durchwahl/MFV eingeschaltet, können Sie Anrufe auch an dieses Ziel umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Wenn Sie ein Rufumleitungsziel sind, zeigt Ihr Display die Nummer oder den Namen des Urhebers in der oberen Zeile und die entsprechenden Infos des Anrufers in der unteren Zeile an.

Drücken Sie die Umleitungstaste.

oder

oder

Ruhemenü öffnen

Umleitung ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

1=alle Anrufe?

Bestätigen

oder

2=nur externe Anrufe?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

oder

3=nur interne Anrufe?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern?

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten

Umleitung aus

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Drücken Sie die Umleitungstaste.

Anrufumleitung bei Nichtannahme (CFNR) nutzen

Anrufe die nach dreimaligem Klingeln (= Standard, kann vom Fachpersonal angepasst werden) nicht angenommen werden oder die während eines weiteren Gesprächs empfangen werden, können automatisch an ein bestimmtes Telefon umgeleitet werden.

oder — Ruhemenü öffnen

Uml. nach Zeit ein? — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Speichern? — Drücken Sie zur Bestätigung OK .

oder wechselweise:

Drücken Sie die angezeigte Taste.

weitere Funktionen — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

495=Uml. nach Zeit ein? — Wählen und bestätigen Sie anschließend die angezeigte Option.

Geben Sie dann die Zielnummer wie oben gezeigt ein.

Anrufumleitung nach Zeit ausschalten

Ruhemenü öffnen

Uml. nach Zeit aus? — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Löschen? — Drücken Sie zur Bestätigung OK .

oder wechselweise:

Drücken Sie die angezeigte Taste.

#495=Uml. nach Zeit aus? — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Löschen? — Drücken Sie zur Bestätigung OK .

oder

Beenden — Auswählen und bestätigen, um Umleitungsziel zu deaktivieren, aber nicht zu löschen.

Wenn Umleitung nach Zeit aktiviert ist, wird beim Auflegen auf dem Display kurz „Uml. nach Zeit auf:“ angezeigt: ...“ .

Anrufumleitung im Betreibernetz und Mehrfachrufnummer (MSN) umleiten (nicht für USA)

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe im Betreibernetz direkt an Ihre zugewiesene Mehrfachrufnummer (MSN) (Durchwahl)umleiten.
Sie können beispielsweise Ihre Telefonleitung außerhalb der Geschäftszeiten an Ihr Privattelefon umleiten.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Umleitung Amt ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

1=sofort?

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Art der Anrufumleitung

oder

2=bei Nichtannahme?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

3=im Besetztfall?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Durchwahl eingeben.

Zielnummer eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Speichern?

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten

Umleitung Amt aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Art der Anrufumleitung.

Durchwahl eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Durch diese Funktion ersparen Sie sich wiederholte Versuche, den Teilnehmer zu erreichen.
Sie erhalten den Rückruf

- Wenn der andere Teilnehmer nicht mehr besetzt ist
- Wenn der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, ein anderes Gespräch geführt hat.

Alle Rückrufwünsche werden automatisch über Nacht gelöscht, sofern das eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Rückruf speichern

Voraussetzung: Sie haben eine besetzte Leitung gewählt oder niemand meldet sich.

Rückruf?

Drücken Sie zur Bestätigung OK .

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon klingelt. „Rückruf: ...“ wird auf dem Display angezeigt.

Hörer abheben.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Sie hören einen Klingelton.

Gespeicherten Rückruf anzeigen und löschen

oder

Ruhemenü öffnen

Rückrufe anzeigen?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Nächster Rückruf?

Auswahl und Bestätigung zur Anzeige weiterer Einträge.

Angezeigten Eintrag löschen

Löschen?

Bestätigen.

Abruf beenden

Beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

1.

Erweiterte Telefonfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

oder

Ruhemenü öffnen

Übernahme - gezielt?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

ggf.

Weiter?

Auswahl und Bestätigung, bis Name/Rufnummer des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf annehmen?

Bestätigen.

oder

Wenn Sie die Nummer des klingelnden Telefons kennen, geben Sie sie direkt ein.

Freisprecheinrichtung nutzen

Ein Kollege wendet sich mittels Direktansprechen an Sie. Vor der Ansage hören Sie einen Ton. Der Name oder die Rufnummer des anderen Teilnehmers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das Gespräch mit dem Hörer oder im Freisprechmodus führen.

Hörer abheben und den Anruf annehmen.

oder

Stummschalten aus?

Drücken Sie die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen und den Anruf annehmen.

Wenn Direktantworten aktiviert ist (siehe unten), müssen Sie das Mikrofon nicht einschalten, sondern können direkt antworten. Sie können sofort im Freisprechmodus antworten.
Wenn Direktantworten deaktiviert ist (Standardeinstellung), befolgen Sie das oben beschriebene Verfahren.

Einen Kollegen mittels Direktansprechen anrufen Page 50.

Direktantworten freigeben/sperren

oder

Ruhemenü öffnen

Direktantworten ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Direktantworten aus?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

1.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen und Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn Sie die entsprechende Berechtigung haben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie den **Türöffner** betätigen, damit Besucher nach Eingabe einer 5-stelligen Kennzahl (über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) die Tür selbst öffnen können.

Mit Besuchern über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Anruf der Türsprechstelle

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*61=Tür öffnen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Tür mit einer Kennzahl öffnen (an der Tür)

Geben Sie nach dem Klingeln die fünfstellige Kennzahl ein (über Tastwahlblock oder MFV-Sender). Je nachdem, wie der Türöffner programmiert wurde, kann ein Türklingelrufsignal weitergeleitet werden oder auch nicht.

Türöffner einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*89=Türöffner ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Fünfstellige Kennzahl eingeben. Standardkennzahl = „00000“.

oder

3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern der Kennzahl.

1=mit Klingelton aktivieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

2=ohne Klingelton aktivieren?

Sie können die Tür auch ohne Türklingel öffnen.

Türöffner ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

#89=Türöffner ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufen

Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (fragen Sie Ihr Fachpersonal), wird nicht sofort eine Verbindung hergestellt, wenn eine Rufnummer eingegeben wird. Das bedeutet, dass Sie die Nummer bei Bedarf korrigieren können.
Die Rufnummer wird nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch gewählt.

intern: Rufnummer eingeben.
Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Wählen von eingegebenen/angezeigten Nummern

Hörer abheben.

Wählen?

Wählen Sie eine Nummer oder wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eingegebene Nummern korrigieren

Eine Rufnummer kann nur bei der Eingabe korrigiert werden. Rufnummern, die beispielsweise für die Wahlwiederholung gespeichert wurden, können nicht korrigiert werden.

Nummer löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Die jeweils zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.

Geben Sie die gewünschte(n) Ziffer(n) ein.

Blockweises Senden abbrechen

Abbrechen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen sowie ein Beispiel für einen angezeigten Eintrag finden Sie auf page 25.

Anruferliste abrufen

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat eine Anruferliste für Ihr Telefon eingerichtet

oder

Ruhemenü öffnen

Anruferliste?

Bestätigen[1].

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Weiter?

Um andere Anrufe anzuzeigen, bestätigen Sie jede weitere Anzeige.

Abruf beenden

Zurück?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anrufzeitpunkt abfragen

Voraussetzung: Sie haben die Anruferliste abgerufen und der ausgewählte Anruf wird angezeigt page 25.

Uhrzeit/Datum gesendet?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen einer Rufnummer aus der Anruferliste

Voraussetzung: Sie haben die Anruferliste abgerufen und der ausgewählte Anruf wird angezeigt.

Anruf?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Anrufer wird automatisch aus der Anruferliste gelöscht, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

Entfernen eines Eintrags aus der Anruferliste

Voraussetzung: Sie haben die Anruferliste abgerufen und der ausgewählte Anruf wird angezeigt.

Löschen?

Bestätigen.

1.

Wählen einer Rufnummer aus dem internen Verzeichnis

Das interne Verzeichnis enthält alle Rufnummern und Systemkurzwahlnummern, die einem Namen zugeordnet sind. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal, um herauszufinden, ob eines für Ihr System eingerichtet wurde.

Voraussetzung: Den im System gespeicherten Rufnummern wurden Namen zugeordnet.

Hörer abheben.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Verzeichnis?

Bestätigen.

ggf.

Wenn mehrere Verzeichnisse eingerichtet wurden:

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird am Display angezeigt.

oder

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag scrollen.

oder

Geben Sie mit dem alphanumerischen Tastwahlblock den gesuchten Namen oder nur die ersten paar Buchstaben ein page 20.

ggf.

Zeichen löschen?

Jeden zu löschenden Buchstaben auswählen und bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Wenn alle Buchstaben gelöscht werden, wird der erste Eintrag im Verzeichnis erneut angezeigt.

ggf.

Zeile löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, und der erste Eintrag im internen Verzeichnis wird erneut angezeigt.

Der Eintrag, den Sie wählen möchten, wird am Display angezeigt

Anruf?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

LDAP-Verzeichnis nutzen

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie in der LDAP-Datenbank nach Verzeichnisdaten suchen und die Rufnummer aller Teilnehmer wählen, die Sie darin finden.

Voraussetzung: Die LDAP-Suchfunktion wurde im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Verzeichnis

Bestätigen.

ggf.

Wenn mehrere Verzeichnisse eingerichtet wurden:

2=LDAP?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie den Namen, nach dem Sie suchen möchten, über den Tastwahlblock ein (max. 16 Zeichen) page 20.
Sie können einen unvollständigen Namen eingeben, z. B. „mei“ für „Meier“.

ggf.

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Um Nachname und Vorname durch ein Leerzeichen zu trennen, geben Sie „0“ ein. Sie können unvollständige Namen eingeben, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

ggf.

Zeichen löschen?

Jeden zu löschenden Buchstaben auswählen und bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

In großen Datenbanken können die Ergebnisse der Suche unvollständig sein, wenn zu wenige Zeichen eingegeben werden Page 48.

Suche?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Das kann eine Weile dauern.

Das Ergebnis wird angezeigt

Wenn nur ein Name gefunden wird, wird er angezeigt.

Anruf?

Bestätigen.

Wenn mehrere Namen gefunden werden (max. 50) wird der erste Name angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag scrollen

oder

Weiter scrollen?

bestätigen

oder

Zurück scrollen?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anruf?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn kein Name gefunden wird

Wenn Ihre Suche keinen Namen ergibt, der Ihrer Abfrage entspricht, können Sie den Suchbereich erweitern, z. B. durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

Wenn zu viele Namen gefunden werden

Wenn mehr als das das Maximum von 50 Namen gefunden werden, die Ihrer Abfrage entsprechen, kann nur eine unvollständige Liste der Ergebnisse angezeigt werden.

Sie können diese Ergebnisse anzeigen, einen der Namen auswählen oder die Suchzeichenfolge ändern (d. h. die Suche durch die Eingabe weiterer Zeichen eingrenzen).

In diesem Fall empfiehlt es sich, die Suche einzugrenzen, damit alle entsprechenden Namen angezeigt werden.

Übereinstimmungen anzeigen?

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

oder

Suche eingrenzen.

Suche ändern?

Auswählen und bestätigen, um die Suchzeichenfolge zu ändern.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

Anrufe mithilfe von Kurzrufnummern tätigen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*7=Kurzwahl verwenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Dreistellige Kurzrufnummer eingeben.

Nachwahl

Bei Bedarf können Sie am Ende der gespeicherten Rufnummer zusätzliche Ziffern nachwählen (z. B. die Nebenstelle des Benutzers).
Wenn diese Funktion eingerichtet ist, erfolgt die Nachwahl automatisch (z. B. „0“ für die Zentrale), wenn innerhalb von 4 oder 5 Sekunden keine Einträge vorgenommen werden.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet page 49.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*7=Kurzwahl verwenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltaste einrichten

Sie können die Tasten 0+ bis 9wxyz mit zehn häufig verwendeten Rufnummern programmieren.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*92=Kurzwahl ändern?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Ändern?

Bestätigen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Wenn die Taste bereits verwendet wird, wird die programmierte Rufnummer auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Speichern

Bestätigen.

1.

Wenn Sie einen Fehler machen:

oder

Zurück?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.

Weiter?

Bestätigen.

oder

Ändern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Löschen?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

oder

Beenden?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Direktansprechen eines Kollegen

Sie können eine Lautsprecherdurchsage über einen eventuell angeschlossenen Lautsprecher (fragen Sie Ihr Fachpersonal) oder mithilfe eines Systemtelefons an einen internen Benutzer ohne dessen Zutun richten.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*80=Direktansprechen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen antworten page 50.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Geben Sie Ihre interne Rufnummer ein.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung entweder **sofort** oder nur **nach** einem festgelegten **Zeitraum** (Hotline nach Timeout) aufgebaut.

Reservieren einer Amtsleitung

Bei entsprechender Einrichtung (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie eine belegte Amtsleitung für sich selbst reservieren. Wenn die Leitung frei ist, erhalten Sie einen Anruf und einen Hinweis auf dem Display.

Voraussetzung: Auf dem Display wir „Zurzeit besetzt“ angezeigt.

Reservieren einer Amtsleitung

Bestätigen.

Reservierte Leitung ist frei:

Ihr Telefon klingelt und auf dem Display wird „Amtsleitung ist frei“ angezeigt.

Hörer abheben. Sie hören den Wählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*41=Temporäre MSN?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Wahlhilfe

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.
Die Vorgehensweise hängt davon ob, ob die Wahlhilfe an den **S_0-Bus** oder den **Port a/b (T/R)** angeschlossen ist**.**

Sie können auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0-Bus

Wählen Sie auf dem PC ein Ziel aus und wählen Sie.

Der Lautsprecher Ihres Telefons ist eingeschaltet. Heben Sie den Hörer ab, wenn der andere Teilnehmer antwortet.

Wahlhilfe am Port a/b (T/R)

Wählen Sie auf dem PC ein Ziel aus und wählen Sie.

„Hörer abheben“ wird auf dem PC-Bildschirm angezeigt.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon für ein anderes Telefon

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*67=Wahlhilfe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die interne Rufnummer ein („Wähle:“).

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Während eines Gesprächs

Anklopfen (Zweitanruf) nutzen

Anrufer können Sie immer noch erreichen, wenn Sie ein anderes Gespräch führen. Ein Signalton weist Sie auf den wartenden Anruf hin. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den wartenden Anruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie verhindern (page 54).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Ton (alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und wartenden Anruf entgegennehmen:

Hörer auflegen. Ihr Telefon klingelt.

Zweitanruf beantworten. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Halten legen und Zweitanruf entgegennehmen:

Anklopfen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind sofort mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweites Gespräch beenden und zum ersten zurückkehren:

Beenden und zurück?

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen. „Wiederanruf“ wird auf dem Display angezeigt: ...“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hörer abheben.

Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten)

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie verhindern oder zulassen, dass ein Zweitanruf (page 53) während eines laufenden Gesprächs durch automatisches Warten signalisiert wird.

oder

Ruhemenü öffnen

Wartefrist für Anklopfen aus?

Wählen und drücken Sie OK zur Bestätigung der angezeigten Option[1]

oder

Wartefrist für Anklopfen ein?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option durch Drücken.

Anklopfton ein- und ausschalten

Sie können den Anklopfton (alle sechs Sekunden) für externe Anrufe unterdrücken. Ein einmaliger spezieller Wählton weist Sie dann auf den wartenden Anruf hin.

Einschalten

oder

Ruhemenü öffnen.

Anklopfen ohne Ton?

Wählen und drücken Sie OK zur Bestätigung der angezeigten Option.

Ausschalten

oder

Ruhemenü öffnen.

Anklopfen mit Ton?

Wählen und drücken Sie OK zur Bestätigung der angezeigten Option.

Nummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für die spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste speichern page 45.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Nummer speichern?

Wählen und drücken Sie OK zur Bestätigung der angezeigten Option.

1.

Parken

Sie können bis zu zehn interne oder externe Anrufe oder beides parken. Geparkte Anrufe können auf einem anderen Telefon angezeigt und übernommen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen Anruf an einem anderen Telefon fortsetzen möchten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*56=Parken?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

0 + ... 9 WXYZ

Geben Sie die Nummer der Parkposition (0-9) ein und notieren Sie sie. Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht angezeigt wird, wird sie bereits verwendet. Geben Sie eine andere Nummer ein.

Anruf in Position x geparkt

Die gezeigte Info wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

#56=Zurück aus Parken?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

0 + ... 9 WXYZ

Geben Sie die zuvor notierte Nummer der Parkposition ein.
Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht verwendet wird, können Sie den Anruf nicht entgegennehmen.

Wenn ein geparkter Anruf nicht übernommen wird, wird der Anruf nach einer bestimmten Zeit an das Telefon zurückgeleitet, von dem aus er geparkt wurde (Rückruf).

1.

Externe Anrufe halten

Wenn Sie eine Haltentaste auf Ihrem Telefon programmiert haben page 71, können Sie externe Anrufe auf Halten setzen.
Dann können alle anderen Apparate den Anruf auf der zugewiesenen Leitung annehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Auf Leitung gehalten: 801

Die Info der entsprechenden Leitung (z. B. 801) wird angezeigt und die Leitungsnummer ist zu notieren.
Falls vorhanden, blinkt die LED der Leitungstaste langsam.

ggf.

Hörer auflegen.
Je nach Einrichtung kann das notwendig sein, damit andere Teammitglieder ebenfalls das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch annehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Leitung abrufen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Drücken Sie die Taste „Abrufen“page 65, falls diese vorhanden ist.

Geben Sie die notierte Leitungsnummer ein.

oder

Wenn für die entsprechende Amtsleitung eine Taste „Leitung:“ vorhanden ist, blinkt sie langsam. Drücken Sie die angezeigte Taste.

Konferenz durchführen

In einer Konferenzschaltung können Sie mit bis zu vier anderen Teilnehmern gleichzeitig sprechen. Das können interne oder externe Benutzer sein.

Sie können Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen oder aus dieser entfernen, wenn Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle 30 Sekunden ertönt ein Signalton, um anzuzeigen, dass eine Konferenz im Gang ist.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

Bis zu fünf Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Teilnehmer hinzufügen?

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Die Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anzeigen der Konferenzteilnehmer

Konferenzteiln. anzeigen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Weiter?

Um andere Teilnehmer anzuzeigen, bestätigen Sie jede weitere Anzeige.

Liste beenden?

So verlassen Sie die Liste: Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Teilnehmer aus der Konferenz entfernen

Konferenzteiln. anzeigen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Weiter?

So oft wie nötig bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer entfernen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konferenz verlassen

Konferenz verlassen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Legen Sie den Hörer auf, wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Konferenz beenden

Konferenz beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Legen Sie den Hörer auf, wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Letzten Konferenzteiln. wegschal-

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tonwahl/MFV-Nachwahl einschalten

Sie können Signale im Mehrfrequenzverfahren (**MFV**) zur Steuerung von Geräten wie Anrufbeantwortern und automatischen Informationssystemen übertragen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*53=MFV-Wahl?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können die Tasten 0+ bis 9wxyz * und # verwenden, um MFV-Signale zu übertragen.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann so eingerichtet sein, dass Sie die MFV-Nachwahl sofort nach dem Herstellen einer Verbindung beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Falls eingerichtet (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal) können Sie ein aktives Gespräch aufnehmen.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet page 71.

Aufnahme

Drücken Sie die Taste „Aufnahme“. Die LED leuchtet.

Sie und der andere Teilnehmer hören eine Ansage, dass die Aufnahme begonnen hat und solange die Aufnahme läuft, hören Sie alle 15 Sekunden ein akustisches Signal.

Während der Aufnahme ist es nicht möglich, andere Gesprächsteilnehmer hinzuzufügen.

Aufnahme beenden

Aufnahme

Drücken Sie die Taste „Aufnahme“, die aufleuchtet. Die LED erlischt.

Aufnahme wiedergeben

Die Wiedergabe der Aufnahme hängt vom Sprachaufzeichnungssystem ab (siehe die entsprechende Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe übergeben

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Direktansprechen (Durchsage, page 106) verwenden, um eine Gruppe von Benutzern auf ein laufendes Gespräch hinzuweisen page 50. Nachdem ein Mitglied der Gruppe den Gesprächswunsch angenommen hat, können Sie den wartenden Teilnehmer übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?

Bestätigen. Der andere Gesprächsteilnehmer wartet.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*80=Direktansprechen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer der Gruppe ein.

Anruf ankündigen.
Wenn ein Mitglied der Gruppe den Anruf annimmt Page 50, werden Sie mit diesem Teilnehmer verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Wenn die Verbindung zwischen den beiden anderen Parteien nicht innerhalb von 45 Sekunden hergestellt wird, wird der Anruf vom ersten Teilnehmer wieder an Sie durchgestellt (Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*51=Netzsignal?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

1.

Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können

Anklopfen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Warten

Warten Sie ca. 5 Sekunden, bis „Warten“ auf dem Display angezeigt wird und auf das Besetztzeichen ein Klingelton folgt.

Der angerufene Teilnehmer kann dann antworten Page 53.

Der angerufene Teilnehmer kann das automatische Anklopfen verhindern Page 54.

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (fragen Sie Ihr Fachpersonal), hören Sie den Klingelton und die Meldung „Warten“ wird sofort angezeigt.

Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie durch den Servicetechniker eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Aufschalten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, wird auf dem Bildschirm Folgendes angezeigt: „Aufschalten: (Rufnummer oder Name)“.

Sie können jetzt zu sprechen beginnen.

Nachtschaltung verwenden

Wenn der Nachtschaltungsbetrieb aktiv ist, werden z. B. während der Mittagspause oder nach Feierabend alle externen Anrufe sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Das Nachtziel kann durch das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*=Standard?

Drücken Sie zur Bestätigung „OK“ (Standardnachtschaltung).

oder

Kennzahl eingeben (Standardnachtschaltung).

oder

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Nachtschaltung aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können.

Das Telefon verfügt über vier freiprogrammierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Sie sollten einer dieser Tasten die Funktion „Umschalten“ zuweisen, damit Sie zwischen den beiden Tastenebenen wechseln können. Die andere Möglichkeit, auf die Funktion der zweiten Ebene zuzugreifen, besteht in einem langen Drücken der Taste (5 Sekunden).

Zuvor musste eine separate Umschalttaste programmiert werden, um auf eine Funktion der zweiten Ebene zuzugreifen. Auf dem OpenScape Desk Phone CP200T bedeutet das, dass eine der vier freiprogrammierbaren Tasten nicht vom Nutzer verwendet werden kann. Mit dieser neuen Funktion ist es nicht mehr notwendig, eine Umschalttaste auf dem OpenScape Desk Phone CP200T zu programmieren.

Muss vom zuständigen Administrator aktiviert werden.

Die Tasten sind im Zustand „wie geliefert“ vorbelegt (siehe → page 19).

Die Tasten können auch über die WEB-Schnittstelle (→ page 111) programmiert werden.

Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugeordnet
2. Zielwahl
3. Wahlwiederholung
4. Anrufumleitung unbedingt
5. Anrufumleitung bei Nichtmelden
6. Anrufumleitung besetzt
7. Anrufumleitung unbedingt - alle
8. Anrufumleitung bei Nichtmelden - alle
9. Anrufumleitung besetzt - alle
10. Anrufumleitung unbedingt - ext.
11. Anrufumleitung unbedingt - int.
12. Anrufumleitung bei Nichtmelden - ext.
13. Anrufumleitung bei Nichtmelden - int.
14. Anrufumleitung besetzt - ext.
15. Anrufumleitung besetzt - int.
16. Rufton aus
17. Halten
18. Makeln
19. Rufübergabe ohne Rücksprache
20. Rufübergabe
21. Umleiten
22. Konferenz
23. Anrufschutz
24. Gruppenruf
25. Erweiterte Zielwahl
26. Leitung
27. Funktionsumschaltung[1]
28. Mobility
29. Gezielte Übernahme
30. Freigabe
31. Rückruf[1]
32. Rückruf annullieren[1]
33. Rückfrage
34. DSS
35. Anklopfen
36. Sofortiges Klingeln[1]
37. Anrufaufzeichnung[1]
38. Auto-Headset
39. Serverfunktion
40. BLF
41. URL senden
42. 2. Hinweis

1 Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

Tasten programmieren

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → page 111 programmieren.

Mit der Programmierung beginnen

Über das Benutzermenü

Sie können Tasten über das Benutzermenü programmieren.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*91= Funktionstaste prog.?

Auswählen und bestätigen.

Falls vom Administrator aktiviert, werden Sie hier aufgefordert, Ihr Benutzerpasswort einzugeben und zu bestätigen.

Taste auswählen

Drücken Sie eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll.

Oben links auf dem Bildschirm sehen Sie die Funktionstaste (falls vorhanden), die bereits der ausgewählten Taste zugewiesen ist.

oder

Verwenden Sie die Navigationstasten zur Auswahl und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen unten, die die ausgewählte Taste ausführen soll: bestätigen Sie die Funktion, die Sie zuweisen möchten Verwenden Sie die Navigationstasten, um eine der verfügbaren Optionen auszuwählen:

- Taste ändern?
- Taste löschen?
- +=Nächste Ebene?
- Andere Taste?
- Beenden?

z. B. Taste ändern?

Wählen und bestätigen Sie die Funktion, die Sie zuweisen möchten. Die vollständige Liste der verfügbaren Funktionen finden Sie unter → page 63.

Gesp.

Wenn Sie eine Funktion für Ihre freiprogrammierbaren Tasten ausgewählt haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Andere Taste?
- +=Nächste Ebene?
- Beenden?

Direkt über die Funktionstaste

Muss vom zuständigen Administrator aktiviert werden.

Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung nur über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Bestätigen Sie den Beginn der Programmierung. Verfahren Sie genauso wie oben.

Programmieren von Funktionen der zweiten Ebene

Mit dieser Funktion können Sie jede freiprogrammierbare Taste mit einer zweiten Funktion belegen. Drücken Sie dazu zuerst die Umschalttaste, um die Funktionen der zweiten Ebene zu aktivieren.

Eine Umschalttaste sollte vorkonfiguriert werden.

Gehen Sie ebenso vor wie in → page 64 beschrieben, sobald Sie die Taste ausgewählt haben, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.

+=Nächste Ebene?

Wählen Sie diese Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn Sie die zweite Ebene einer Taste das erste Mal programmieren, ist sie leer.

Taste ändern?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Funktion der zweiten Ebene zu programmieren.

z. B. Erweiterte Zielwahl

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Gesp.

Je nach Funktion können Sie zu einer Eingabe aufgefordert werden.

Wenn Sie eine Funktion für Ihre freiprogrammierbaren Tasten ausgewählt haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Andere Taste?
- +=Nachste Ebene?
- Beenden?

Konversationen

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → page 111 programmieren.

Die folgenden Anruflisten sind unter Konversationen zu finden:

- Versäumt (x)
- Gewählt (x)
- Empfangen (x)
- Umgeleitet (x)

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Konversationen eingeschaltet sind.

Halten Sie eine der vier Tasten, der die Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

OK

Bestätigen Sie den Beginn der Programmierung. Die Taste leuchtet kontinuierlich.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um zum Beispiel die erste Ebene zu programmieren.

Konversationen

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Kennzeichnen Sie ggf. das Tastenfeld neu (→ page 117)

Taste für feste Umleitung einrichten

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → page 111 programmieren.

Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung nur über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

OK

Bestätigen Sie den Beginn der Programmierung. Die Taste leuchtet kontinuierlich.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um zum Beispiel die erste Ebene zu programmieren.

Anrufumleitung nach Umleitungstyp

Alle Anrufe umleiten

Wählen Sie einen Umleitungstyp aus:

- Alle Anrufe umleiten
- Umleitung bei Nichtmelden
- Umleiten besetzt

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Anrufumleitung nach Anruftyp

Wenn der Administrator die systemgestützten Funktionen aktiviert bzw. die Funktion **Umleiten Int/Ext** eingeschaltet hat, steht Ihnen die Funktion Anrufumleitung nach Anruftyp zur Verfügung. Die Umleitung hängt in diesem Fall vom Umleitungstyp und zusätzlich vom Anruftyp ab.

Anrufumleitung unbedingt - alle

Wählen Sie einen Umleitungstyp aus:

- Anrufumleitung unbedingt - alle
- Anrufumleitung unbedingt - int.
- Anrufumleitung unbedingt - ext.
- Anrufumleitung besetzt - alle
- Anrufumleitung besetzt - int.
- Anrufumleitung besetzt - ext.
- Anrufumleitung bei Nichtmelden - alle
- Anrufumleitung bei Nichtmelden - int.
- Anrufumleitung bei Nichtmelden - ext.

Einstellung

Wählen Sie diese Option aus und bestätigen Sie sie, um das Umleitungsziel einzugeben.

Wählen Sie die Rufnummer des Umleitungsziels aus und bestätigen Sie diese.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Kennzeichnen Sie ggf. das Tastenfeld neu (→ page 117)

Taste für variable Umleitung einrichten

Die Taste „Variable Anrufumleitung“ ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Sofortiges Ein- bzw. Ausschalten der Anrufumleitung für „Alle Anrufe“
- Bearbeiten der Anrufumleitung

Idealerweise verwenden Sie die zuvor eingerichtete Umleitungstaste für die Umleitung.

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → page 111 programmieren.

Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

OK

Bestätigen Sie den Beginn der Programmierung. Die Taste leuchtet kontinuierlich.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um zum Beispiel die erste Ebene zu programmieren.

Integrierte Umleitung

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Kennzeichnen Sie ggf. das Tastenfeld neu (→ page 117)

Programmierte Tasten verwenden

Die Verwendung der programmierten Funktionen hängt vom Status des Telefons ab. Sobald Sie eine Taste drücken, erscheint das entsprechende Display.

Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird auf dem Grafikdisplay angezeigt.

Teilnehmer

Drücken Sie eine der vier Tasten mit dem gespeicherten Kontakt. Die Einrichtung der Verbindung wird auf dem Display angezeigt.

Beispiel 2: Einschalten/ausschalten Anklopfen

Sie können eine Taste zum Ein- bzw. Ausschalten des Anklopfens drücken, auch während eines Gesprächs. Die Voraussetzung dafür ist, dass ein zweiter Anruf zulässig ist. Ein zweiter Anruf ist standardmäßig zulässig.

Anklopfen

Drücken Sie eine der vier Tasten mit der Funktion „Anklopfen“. Die Taste erlischt. Die Zweitanruffunktion wird ausgeschaltet. Der Anruf wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Sofortiges Klingeln

Mit dieser Funktion können Sie die voreingestellte Verzögerung (→ page 94) für alle Leitungstasten ein- und ausschalten. Standardmäßig ist die Verzögerung eingestellt und die Taste leuchtet nicht.

Sofortiges Klin-

Drücken Sie eine der vier Tasten mit der Funktion „Sofortiges Klingeln“. Die Taste leuchtet. Der Verzögerungsrufton ist deaktiviert. Ein ankommender Anruf klingelt immer sofort, unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingerichtet ist.

Programmierte Tasten zurücksetzen

Hier können Sie die von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*91= Funktionstaste prog.?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Falls vom Administrator aktiviert, werden Sie hier aufgefordert, Ihr Benutzerpasswort einzugeben und zu bestätigen.

Taste auswählen

Drücken Sie eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll.

Oben links auf dem Bildschirm sehen Sie die Funktionstaste (falls vorhanden), die bereits der ausgewählten Taste zugewiesen ist.

Taste löschen?

Auswählen und das Löschen des Inhalts dieser Taste bestätigen.

Gesp.

Wenn Sie eine Funktion für Ihre freiprogrammierbaren Tasten ausgewählt haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Andere Taste?
- +=Nachste Ebene?
- Beenden?

Privatsphäre/Sicherheit

Rufabschaltung ein- und ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Rufabschaltung einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und über das Display angezeigt

Einschalten

oder OK

Rufabschaltung ein?

Ruhemenü öffnen → page 15.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1],

Ausschalten

oder OK

Rufabschaltung aus?

Ruhemenü öffnen → page 15.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

oder OK

Anrufschutz ein?

Ruhemenü öffnen → page 15.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ausschalten

oder OK

Anrufschutz aus?

Ruhemenü öffnen → page 15.

Bestätigen.

Beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton (kontinuierliches Summen), der Sie daran erinnert, dass der Anrufschutz eingeschaltet ist.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name bei extern Angerufenen im Display erscheint. Diese Funktion bleibt solange eingeschaltet, bis Sie sie wieder ausschalten.

Einschalten

oder OK

Rufnummernanzeige unterdrüc-

Ruhemenü öffnen → page 15.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ausschalten

oder OK

Rufnummernanzeige wiederher-

Ruhemenü öffnen → page 15.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Rufnummernunterdrückung für alle Telefone ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Kennzahl eingeben.

Geben Sie Ihre interne Rufnummer ein.

Überwachen eines Raums

Sie können Ihr Telefon zum Überwachen eines Raums verwenden. Diese Funktion muss am Überwachungstelefon aktiviert werden.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, können Sie sofort hören, was in diesem Raum passiert.

Einschalten des zu überwachenden Telefons

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*88=Raumüberwachung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können das Telefon im Freisprechmodus lassen oder den Hörer abheben und ihn in Richtung der Geräuschquelle legen.

Ausschalten des zu überwachenden Telefons

Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Überwachen des Raums

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, das sich im zu überwachenden Raum befindet.

Anrufverfolgung: Ermittlung anonymer Anrufer (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren. Sie können die Rufnummer des Anrufers während eines Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden nach einem Gespräch erfassen. In diesem Fall sollten Sie nicht auflegen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*84=Anrufverfolgung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn die Verfolgung erfolgreich ist, werden die übertragenen Daten von Ihrem Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt sind.

Telefon sperren

oder OK

Ruhemenü öffnen → page 15.

Telefon sperren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Telefon entsperren?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → page 76.

Wenn das Telefon gesperrt ist, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Innerhalb des Systems können Nutzer wie gewohnt Anrufe tätigen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → page 76 aus gesperrt oder entsperrt werden.

Telefon aufschließen

oder OK

Ruhemenü öffnen → page 15.

Telefon entsperren

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → page 76.

Sperren eines weiteren Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung sperren und wieder entsperren.

Wenn ein Telefonnutzer sein Telefon sperrt und die persönliche Sperrkennzahl vergisst, können Sie diese Funktion verwenden, um das Telefon zu entsperren.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*943=Alle Telefone sperren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, das Sie sperren/entsperren möchten.

*=Telefon sperren?

Bestätigen

oder

#=Telefon entsperren?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ihre PIN speichern

Geben Sie einen persönlichen Code ein, um die Funktionen zu nutzen

- Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung→ page 75
- um anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen→ page 83
- zum Ändern einer Nummer page 84.

Sie können diesen Code speichern.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*93=PIN ändern?

Bestätigen.

Geben Sie die aktuelle fünfstellige PIN ein.
Wenn Sie noch keine PIN haben, geben Sie beim ersten Mal „00000“ ein.

Neue PIN eingeben.

Neue PIN wiederholen.

Wenn Sie Ihren Code vergessen, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass Sie angerufen und an Termine erinnert werden page 78.
Sie müssen die gewünschten Anrufzeiten speichern. Sie können einen einzelnen Termin eingeben, der in den nächsten 24 Stunden stattfindet, oder Sie können einen täglich wiederkehrenden Termin eingeben.

Termine speichern

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*46=Termin ein?

Bestätigen.

Geben Sie eine vierstellige Uhrzeit ein, z. B. 0905 für 9:05 oder 1430 für 14:30.

ggf. 2 ABC oder 7 PQRS

Wenn die Gewählte Sprache „Englisch (USA)“ ist (Einrichtung Page 109), können Sie den Code 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Nur einmal?

Bestätigen.

oder

Täglich?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern?

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen und abfragen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

Löschen?

Bestätigen.

oder

Beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert page 78. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Erinnerung um 12:00

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Wenn Sie die Terminerinnerung nicht beantworten, wird sie fünfmal wiederholt und anschließend gelöscht.

Nachricht senden

Sie können einzelnen Teilnehmern oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Nachricht erstellen und senden

oder OK

Ruhemenü öffnen Page 22.

Nachricht senden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf?

Vordefinierten Text (kann vom Fachpersonal geändert werden) auswählen und bestätigen.

oder

0 + ... 9 wxyz

Kennzahl direkt eingeben.
Die Kennzahl wird auf Ihrem Display mit der entsprechenden Nachricht angezeigt.

oder

Nachrichtentext eingeben?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Texteingabe (bis zu 24 Zeichen) Page 20.

Senden?

Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Nachrichten anzeigen und löschen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Nachricht noch nicht angenommen.

oder OK

Ruhemenü öffnen Page 22.

Gesendete Nachricht anzeigen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachricht gesendet?

Bestätigen.

Die Textnachricht wird angezeigt.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Info wird gelöscht.

Eingehende Nachrichten anzeigen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf Page 24.

Die LED leuchtet. Drücken Sie die angezeigte Taste.

oder

Nachrichten anzeigen?

Bestätigen.

Im Display wird die Rufnummer des Absenders angezeigt.

Nachricht gesendet?

Bestätigen.

Der Infotext wird auf dem Display angezeigt.

Sendezeitpunkt ansehen

Uhrzeit/Datum gesendet?

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachrichten löschen

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Antworttext hinterlassen

Sie können Nachrichten/Antworttexte für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit kontaktieren möchten, auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Nachricht im Display des Anrufers.

oder OK

Ruhemenü öffnen Page 22.

Antwort-Text ein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

0=Rückkehr um:

Vordefinierten Text (kann vom Fachpersonal geändert werden) auswählen und bestätigen.

oder

0 + ... 9 WXYZ

Kennzahl direkt eingeben.
Die Kennzahl wird auf Ihrem Display mit der entsprechenden Nachricht angezeigt.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

Nachrichtentext eingeben?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachricht eingeben (bis zu 24 Zeichen).

Speichern?

Bestätigen.

Antworttexte löschen

oder OK

Ruhemenü öffnen Page 22.

Antworttext aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen// Überlastanzeige

Sie können die Anzahl der wartenden externen Anrufe auf dem Display anzeigen, wenn Sie die Taste „Zahl der Anrufe“ programmiert haben.

Drücken Sie die Taste „Zahl der Anrufe“.

Überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe während Sie ein anderes Gespräch führen einen voreingestellten Grenzwert (Überlast), leuchtet die LED auf der Taste auf. Wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal, um den Grenzwert für wartende Anrufe herauszufinden.

- LED aus: Es gibt keine wartenden Anrufe.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert wurde erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert wurde überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Andere Teilnehmer können für einen ausgehenden Anruf vorübergehend Ihr Telefon wie ihr eigenes nutzen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

PIN und Autorisierung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*508=Temporäres Telefon?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben .

ggf.

PIN ändern?

Hat der andere Nutzer noch keine PIN festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.
Dieser Status wird beendet, sobald der Anruf beendet ist.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freiprogrammierbare Taste mit der Funktion „“ belegt, leuchtet diese auf, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Blinkende Taste „Faxempfang“ drücken. Die LED erlischt.

1. “” Seite 110

Nummer ändern (nach Austausch/ Verlegung/Umzug eines Telefons)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihrem bisherigen Telefon wird dann die die alte Nummer Ihres neuen Telefons zugewiesen. Die Nummer einschließlich der Telefoneinstellungen (z. B. freiprogrammierbare Tasten) wird ausgetauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und Ihr neues Telefon sind die ersten Telefone an jedem Anschluss. Die Telefone befinden sich im Ruhezustand.

Das folgende Verfahren wird auf dem neuen Telefon ausgeführt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Umzug?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Eigene Rufnummer eingeben.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre).
(Nicht nötig, wenn Sie keine Kennzahl eingestellt haben.)

Umzug abschließen?

Bestätigen.

Wenn Sie Rufnummern auf verschiedenen Systemtelefonen ändern, werden die freiprogrammierbaren Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können jedoch Ihr Telefon an einen anderen Port anschließen und dann das Verfahren ausführen.

Dienste und Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschalten ein
- Sammelanschluss aus
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Anklopfton aus
- Anrufschutz ein
- Rufabschaltung ein
- Empfangene Nachrichten:
- Rückrufe anzeigen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

#0=Dienste zurücksetzen?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1].

1. ”” Seite 110

Funktionen für ein anderes Telefon einschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl: *97/#97
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
- Telefon sperren und entsperren,
  Kennzahl *66/#66
- Rufzuschaltung,
  Kennzahl *81/#81 Page 104
- Antworttext hinterlassen,
  Kennzahl *69/#69 Page 80
- Gruppenruf,
  Kennzahl *85/#85 Page 104
- Dienste und Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 Page 82
- Steuerschalter,
  Kennzahl *90/#90 Page 87
- Nachtschaltung,
  Kennzahl *44/#44
- Terminerinnerung,
  Kennzahl *46/#46 Page 78

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*83=Assoziierter Dienst?

Bestätigen.

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, an dem Sie die Funktion einschalten möchten.

Kennzahl eingeben (z. B. *97 für „Anrufschutz ein“).

Befolgen Sie für weitere Eingaben die Anweisungen auf Ihrem Display.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein externes Telefon wie einen internen Anschluss verwenden, um eine ausgehende externe Verbindung über das System herzustellen. Sie können auch die folgenden Systemfunktionen ein- oder ausschalten:

- Dienste und Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1
- Telefon sperren und entsperren, Kennzahl *66/#66
- Ihre PIN speichern, Kennzahl *93
- Info senden, Kennzahl *68/#68
- Antworttext hinterlassen, Kennzahl *69/#69
- Rufzuschalten, Kennzahl *81/#81
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85
- Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken, Kennzahl *86/#86
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87
- Tür öffnen, Kennzahl *61
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89
- Kontrollrelais, Kennzahl *90/#90
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97
- Rufabschaltung, Kennzahl *98/#98
- Mit Kurzwahltasten wählen, Kennzahl *7
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83

Voraussetzung: Ihr Telefon unterstützt Tonwahl (MFV) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an das System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon bei Bedarf auf Tonwahl umschalten) und die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und die entsprechende PIN eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl eingeben, z. B. *97 für Anrufschutz ein. Bei Bedarf weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone.

oder

Externe Rufnummer wählen.

Sie können jeweils nur eine Funktion ausführen bzw. eine ausgehende Verbindung herstellen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem externen Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner auflegt.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.

Erforderliche Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Fragen Sie Ihren Netzanbieter, welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land für die Kennzahlwahl verfügbar sind.

Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fernbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Zur Eingabe von Daten werden Sie vom angeschlossenen Computer angewiesen. Je nach Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) müssen Sie Ihre Eingaben jedoch auf eine der folgenden Arten aktivieren:

Eingaben im Blockmodus:

0 + ... 9 WXYZ

Daten eingeben.

Abc 123

Eingabe abschließen.

oder

Eintrag abgeschlossen?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Abc 123

Kennzahl eingeben.

0 + ... 9 WXYZ

Daten eingeben.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon zur Kommunikation mit PC-Anwendungen verwenden (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen zur Anwendung und erhalten Informationen von der Anwendung, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

Dreistellige ID für die Anwendung eingeben, die Sie steuern möchten.

Verwenden Sie die entsprechenden Tasten zur Kommunikation mit der Anwendung.

Kommunikation zur Anwendung vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen den Anruf an.

Die Taste „Daten-I/O“ blinkt: Die Kommunikation mit der Anwendung wird automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Anwendung weiterführen

Blinkende Taste „Daten-I/O“ drücken. Die LED leuchtet.

Kommunikation mit der Anwendung beenden

Wählen und bestätigen Sie die entsprechende CSTA-Meldung.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie bis zu vier Schalter zum Aktivieren/Deaktivieren verschiedener Geräte (wie Z. B. Türöffner) verwenden.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und ausschalten oder ein- und automatisch (nach Zeitüberschreitung) ausschalten.

*90=Steuerschalter ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

#90=Steuerschalter ein aus?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

1 ... 4

Schalter eingeben.

Sensoren (nur HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gefunden werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung Page 105, eine Anrufumleitung oder eine Rufweiterleitung bei Nichtannahme (Servicetechniker) zur internen Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

* 5 9

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Anrufe im Team tätigen

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone zu einem Sammelanschluss zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Auf dem Telefon wird ein Gruppenruf angezeigt. Folgende Einstellungen können vom Fachpersonal für die Signalisierung vorgenommen worden sein:

Telefonstatus			**Klingeln ein Gruppenruf = Ja**	**Klingeln bei Gruppenanruf = Nein**
Rufton ein	**Ruhe**		Rufton Lautsprecher	Piepton Lautsprecher
	in Verbindung	**Hörer**	Rufton Lautsprecher	Piepton Hörer
		Hörer Lauthören	Piepton Hörer und Lautsprecher	Piepton Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piepton Lautsprecher	Piepton Lautsprecher
		Freisprechen	Piepton Lautsprecher	Piepton Lautsprecher
Rufton aus	**Ruhe**		Nichts	Nichts
	in Verbindung	**Hörer**	Nichts	Piepton Hörer
		Hörer Lauthören	Piepton Hörer und Lautsprecher	Piepton Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piepton Lautsprecher	Piepton Lautsprecher
		Freisprechen	Piepton Lautsprecher	Piepton Lautsprecher

Die Lautstärkeeinstellungen finden Sie unter Page 108.

Weitere Administratoreinstellungen für Gruppenrufe:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörers als auch über die Menü-Option „Übernahme (Anruf)“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme (Anruf)“, aber **nicht** nur durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Für die Anrufübernahme ist eine Taste programmiert.
- Wenn ein Gruppenruf wartet, wird mit der Taste Anrufübernahme ein Popupmenü geöffnet.

Gruppenruf mit der Gruppenruftaste übernehmen

Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet (Page 89). Ihr Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er nur durch das Blinken der Taste Gruppenruf angezeigt wird. Das Telefon kann auch im Ruhezustand klingeln.

Ein Gruppenruf wartet. Die Taste Gruppenruf blinkt. Der Gruppenruf wird nicht auf dem Display angezeigt.

Gruppenruf

Softkey drücken

Der Gruppenruf wird jetzt auf dem Display angezeigt mit
Übernahme: *Anrufer*
für: *Teilnehmer*

Das Popup-Menü wird geöffnet:

Gruppenruf sofort über das Popup-Menü übernehmen

Ihr Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er sofort auf dem Display angezeigt und das Popup-Menü geöffnet wird.

- Ein Gruppenruf wartet und wird auf dem Display angezeigt mit
  Übernahme: *Anrufer*
  für: *Teilnehmer*

Gruppenruf übernehmen

Das Popup-Menü wird geöffnet:

Übernahme (Anruf)?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist).

oder

Gruppenruf

Drücken Sie die Taste oder drücken Sie sie erneut, wenn die Anrufannahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gruppenruf ignorieren

Ignorieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Gruppenruf wird vom Telefon nicht mehr signalisiert.

Direktruftasten

Neben Leitungstasten kann das Fachpersonal auch Direktruftasten (DSS) einrichten. Sie können eine Direktruftaste verwenden, um einen internen Apparat direkt anzurufen, Anrufe für diesen Apparat anzunehmen oder Anrufe direkt an diesen umzuleiten.

Auf einem OpenScape 4000 ist diese Funktion nicht verfügbar

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Direktwahl nicht verwenden, wenn ein Benutzer ein anderes Gespräch führt (LED blinkt).

Anrufen aus dem Ruhemenü

DSS 1

Die betreffende Direktruftaste drücken. Die Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut.

Das Fachpersonal kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz oder die Anrufumleitung eingeschaltet hat.

Rückfrage bei Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Die Direktruftaste wurde vom Fachpersonal für Rückfragen eingerichtet.

DSS 1

Betreffende Direktruftaste für die Rückfrage drücken. Die Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut. Wenn der Teilnehmer antwortet, können Sie umschalten, das erste Gespräch weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einleiten.

Ist vom Fachpersonal statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Anrufübernahme

Sie können Anrufe für den DSS-Teilnehmer entgegennehmen. Wenn ein Anruf auf seiner Leitung wartet, blinkt die LED.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet.

DSS 1

Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

oder

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste . Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Anruf abweisen

Die Möglichkeit Abweisen muss vom Fachpersonal für Direktruftasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet sein.

DSS 1

Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

Abweisen

Wählen Sie die Option im Popupmenü aus und bestätigen Sie sie.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist eingeschaltet

DSS 1

Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und sie sind sofort mit dem anrufenden Teilnehmer im Freisprechmodus verbunden.

Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion muss für Direktruftasten freigegeben sein.

Wenn Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen erhalten, können Sie ihn sofort an den Direktrufteilnehmer weiterleiten.

DSS 1

Ihr Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

DSS 1

Die betreffende Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Wenn der Direktrufteilnehmer nicht antwortet, können Sie durch Drücken der Direktruftaste den Anruf übernehmen.

LED-Anzeige auf Direktruftasten

Direktruftaste	Bedeutung
	Aus: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.
	Grün blinkend: Sie können Anrufe für den Direktruf-Teilnehmer entgegennehmen. Der Anruf wird bei Annahme des Anrufs an Ihre Hauptleitung weitergeleitet.
/	**Grün/rot leuchtend**: Die Leitung ist besetzt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktrufteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.
	Gelb leuchtend: Halten manuell/Rückfrage
	Gelb blinkend: Zeitüberschreitung Halten

MultiLine

Im Folgenden werden die Telefonieszenarien für MultiLine-Telefone beschrieben. Siehe page 99 für eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen.

Leitungstasten

Auf einem OpenScape 4000 ist diese Funktion nicht verfügbar.

Das zuständige Fachpersonal kann auf dem OpenScape Desk Phone CP200T Leitungs- oder Direktruftasten auf freiprogrammierbaren Tasten einrichten. Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung. Das bedeutet, dass bis zu 3 Leitungen auf den Funktionstasten eingerichtet werden können. Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden
Page 92.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können die Funktionen Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer der Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Phantomleitungen entstehen z. B. dann, wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung**: Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung**: Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung**: Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Der Status einer Leitung lässt sich anhand der Symbole im Teammenü und der Farbe der LEDs der Leitungstaste feststellen Page 94:

LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED aus: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.
	LED durchgehend grün: • Ausgehender Anruf auf der Leitung • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Grün blinkend: • Ankommender Anruf auf der Leitung Page 94 • Halteerinnerung ist aktiviert
	Blinken: Rufumleitung ist eingeschaltet
	LED durchgehend gelb: Die Leitung befindet sich im Haltemodus.
	LED durchgehend rot: Die Leitung ist besetzt.

Ankommende Anrufe

Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt.

Anrufe auf der Hauptleitung entgegennehmen

In diesem Fall verhält sich das Telefon genauso wie ein SingleLine-Telefon Page 30.

Anrufe auf Nebenleitungen entgegennehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Mit dem Hörer

Hörer abheben.

Gespräch führen.

Die Leitung, die klingelt, wird automatisch ausgewählt. Wenn Anrufe auf mehr als einer Leitung klingeln, werden Sie mit der Leitung verbunden, die bereits am längsten klingelt.

Mit den Leitungstasten

Leitung 1

Blinkende Leitungstaste drücken. Freisprechen.

oder

Annehmen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Freisprechen.

Telefonieren

Vor dem Telefonieren auf einem MultiLine-Telefon müssen Sie eine Leitung belegen.

Die Leitungsbelegung kann individuell eingerichtet werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Telefonieren reserviert. In dieser Zeit kann niemand anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Manuelle Leitungsbelegung

oder

Hörer abheben oder Drücken Sie die angezeigte Taste.

Leitung 1

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Geben Sie die Rufnummer ein oder verwenden Sie z. B. Wahlwiederholung. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitungsbelegung automatisch

Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.

oder

Hörer abheben oder Drücken Sie die angezeigte Taste.

Leitung 2

Die bei der Einrichtung festgelegte Leitung ist belegt.

Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Letzte Rufnummer erneut wählen

Die an Ihrem Telefon - unabhängig über welche Leitung - zuletzt gewählte Rufnummer, wird Ihnen über das Kontextmenü der ausgewählten Nummer zur Wahlwiederholung angeboten.

oder

Hörer abheben oder Drücken Sie die angezeigte Taste.

Leitung 1

Gewünschte Leitungstaste drücken. (Page 95).

Die Wahlwiederholung wird im Display angeboten, wenn die Nummer zuvor gewählt wurde:

Wahl wiederholen x 12345?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe auf der Hauptleitung umleiten

Die Anrufumleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden.

Anrufumleitungsinformationen

Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Wenn eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung auf Ihrem Telefon eingeschaltet ist und ein Teilnehmer anruft, wird ein Popupfenster mit den folgenden Informationen geöffnet:

- Wer anruft.
- Das Umleitungsziel.

Über die Hot- oder Warmline-Funktion wählen

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten

Wenn Sie den Hörer des Telefons abheben oder die Lautsprechertaste drücken, wird eine Nummer gewählt, und zwar

- sofort im Fall einer Hotline oder
- nach einem bestimmten Zeitraum bei einer Warmline
- für die vom Fachpersonal festgelegte Leitung.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt z. B. nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Während eines Gesprächs

Anrufe über eine einzelne Leitung tätigen und empfangen

Wenn Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung verwenden, um Anrufe zu tätigen und auf der gleichen Leitung Anrufe empfangen, funktioniert das Telefon auf gleiche Weise wie ein SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung
- Rückfrage
- Makeln/verbinden
- Rückruf
- Halten
- Anklopfen (Zweitanruf)
- Rufübergabe
- Konferenz

Ausschließlich für die Hauptleitung verfügbare Funktionen:

- Anruflisten
- Voicemail
- Umgeleitete Anrufe
- Anrufschutz

Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt.

Anrufe über eine mehrere Leitungen tätigen und empfangen

Wartenden Anruf annehmen

Je nach den Einstellungen für das „Rollover“ werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt Page 102.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Gleichzeitig geht ein Anruf auf einer anderen Leitung ein.

Anruf auf Leitung 1.

Leitung 2

Drücken Sie die Leitungstaste für Leitung 2. Der Anruf auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

Alle MultiLine-Benutzer, die die Leitung teilen, auf dem der Anruf gehalten wird (Page 92), können jetzt den gehaltenen Anruf übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ halten.
Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder freigegeben.

Gespräch führen auf Leitung 2.

Gespräch beenden auf Leitung 2.

Leitung 1

Leitungstaste drücken für Leitung 1.

Gespräch fortsetzen auf Leitung 1.

Leitung auf Halten legen

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles "Halten" legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Leitung 1

Anrufleitungstaste drücken.

Leitung 1

- Die LED der Leitungstaste blinkt.
- Die Leitungs-LED zeigt den Wartestatus auf allen MultiLine-Telefonen an, mit denen die Leitung verbunden ist.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Die Funktion ist eingeschaltet, wenn

- auf der Hauptleitung

der Telefonhörer abgehoben wird oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste gedrückt wird
- auf der Nebenleitung
  die Leitungstaste gedrückt wird.

Eine von Ihnen angegebene Nummer wird bei einer Hotline sofort und bei einer Warmline nach einer bestimmten Zeit gewählt.

Beispiele:
- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt z. B. nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Nummer für die Hot- und Warmline-Funktion eingeben

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion eingeschaltet wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

evtl. — Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tastenfeld — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen? — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung — Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung.

Hot-/Warm-Ziel? = nnnn — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ziel auswählen und bestätigen.

Speichen und Beenden — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verbindung herstellen

Ein Teilnehmer aus einer Leitungsgruppe führt ein Gespräch. Die Hauptleitung des Teilnehmers ist an Ihrem Telefon als Nebenleitung eingerichtet. Diese Leitung hat jetzt den Status „Besetzt“. Sie können sich in das Gespräch einschalten, indem Sie auf die leuchtende Taste dieser Leitung drücken (siehe auch Page 92).

Voraussetzung: Eine Nebenleitung ist an Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet, die Möglichkeit, sich in das Gespräch einzuschalten ist für Ihr Telefon aktiviert und „Systemkonferenz“ ist für Ihr System eingerichtet.

Wenn für die entsprechende Leitung (Page 101) eine Vorschau eingerichtet und aktiviert ist, müssen Sie die Leitungstaste im Anschluss an die Verschau ein zweites Mal drücken, um eine Verbindung herzustellen.

Die Taste der Nebenleitung leuchtet auf – sie ist besetzt. Sie möchten eine Verbindung zu dem Anruf herstellen.

Leitung 1

Drücken Sie die leuchtende Leitungstaste. Es wird eine Konferenzschaltung eingeleitet. Sie sind mit den Teilnehmern auf der Nebenleitung verbunden. Die Taste leuchtet weiterhin und die Konferenz wird auf dem Display angezeigt.

Wenn bereits eine Konferenz auf der Nebenleitung besteht, werden Sie mit dieser Konferenz verbunden. Die Konferenz wird auf dem Display angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Nebenleitung auf Halten legen
- Konferenz auf der Nebenleitung verlassen
- Rückfrage tätigen
- Zweitanruf annehmen
- Zwischen einem neuen Gesprächspartner und einer Konferenz auf der Nebenleitung wechseln.
- Gesprächspartner einer Rückfrage oder Zweitanruf in die Konferenz einbeziehen.

Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld)

Die Details jeder Tastenfeldzeile enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Die folgenden nicht bearbeitbaren Felder werden angezeigt:

- Adresse
  - Zeigt die Rufnummer für die Leitung an
- Rufton ein/aus
  - Zeigt an, ob der Rufton dieser Leitung aktiv ist
- Auswahlsequenz
  - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Geben Sie die Zeitdauer an, bevor ein gehaltener Anruf auf einer Leitung signalisiert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tastenfeld

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung 1

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Ruftonverzögerung

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie einen Verzögerungswert ein und bestätigen Sie diesen.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können die festgelegte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten mithilfe einer Funktionstaste ein- und ausschalten.

Rufton für Leitungen einstellen

Wenn vom Fachpersonal spezielle Ruftöne für Leitungen eingerichtet wurden, können Sie diese an Ihre Anforderungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (Page 111).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tastenfeld

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung 1

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Rufton auswählen

Klingeltondatei = abc.mp3

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

abc.mp3?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruftondatei[1] oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Mustermelodie auswählen

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie bei der Ruftonoption „Muster“ ausgewählt haben.

Klingeltonmelodie = 2

Wählen Sie die gewünschte Mustermelodie zwischen 1 und 8 aus und bestätigen Sie diese (z. B. **4**). Sie hören sofort die entsprechende Klingeltonmelodie. Bestätigen Sie die gewählte Klingeltonmelodie.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Musterfolge auswählen

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie bei der Ruftonoption „Muster“ ausgewählt haben.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Klingeltonfolge = 2

Wählen Sie die gewünschte Klingeltonfolge im Kontextmenü zwischen 1 und 6 aus (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Klingeltonmelodie mit der gewählten Klingeltonfolge. Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Speichen und Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungsvorschau

Voraussetzung: Sie befinden sich bereits auf einer Leitung in einem Gespräch und ein weiterer Anruf klingelt auf einer Nebenleitung. Sie haben eine Sensortaste mit der Funktion „Vorschau“ belegt Page 101.

Vorschau für einen Anruf

Ihr Fachpersonal hat die permanente Funktion Vorschau ausgeschaltet.

Vorschau

Taste „Vorschau“drücken. Die Taste leuchtet. Die Funktion Vorschau ist vorübergehend eingeschaltet.

Leitung 1

Blinkende Leitungstaste drücken. Ein Popupfenster wird geöffnet und Sie erhalten Informationen über den Anrufer. Drücken Sie erneut die Leitungstaste, um den Anruf anzunehmen oder warten Sie, bis das Popupfenster nach einer bestimmten Zeit wieder geschlossen wird.

Die Vorschaufunktion ist ausgeschaltet und muss für eine weitere Nutzung wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau

Ihr Fachpersonal hat die permanente Funktion Vorschau ausgeschaltet.

Vorschau

Taste „Vorschau“drücken. Die Vorschau für alle Leitungen mit „Leitungsvorschau“ bleibt eingeschaltet, bis Sie die Taste „Vorschau“ erneut drücken.

Wenn die Vorschau ausgeschaltet wurde, wird ein Anruf auf einer Leitung sofort ohne vorherige Anzeige der Anruferinformationen beantwortet, wenn die Taste gedrückt wird.

Rollover für eine Leitung

Das zuständige Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Leitung 1

Nur die betreffende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung 1

Sie hören einen speziellen **Hinweiston** für das aktuell aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung 1

Sie hören **kurz einen Klingelton** (ca. 3 Sekunden) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung 1

Sie hören einen kurzen Benachrichtigungston.

Die Ruftonmelodie wird im Freisprechmodus nicht wiedergegeben.

Leitung 1

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt und ein Popupmenü mit den vorhandenen Informationen wird angezeigt.

Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat

Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie der Dokumentation über Chef/Sekretariat.

Auf einem OpenScape 4000 ist diese Funktion nicht verfügbar.

Teamfunktionen nutzen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Telefon Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein-/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Eingehende Anrufe werden nacheinander (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an alle Telefone in der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer in der Gruppe ist auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar.

Das akustische Signal für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können Sie ein- und ausschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf

oder OK — Ruhemenü öffnen Page 22.

Gruppe verlassen? — Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1],

oder

Gruppe beitreten? — Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder — Drücken Sie die Taste „Sammelanschluss“.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

oder OK — Ruhemenü öffnen Page 22.

Gruppe verlassen? — Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[1],

oder

Gruppe beitreten? — wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder — Drücken Sie die Taste „Sammelanschluss“.

301 X Gruppenname — Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der akustische Ton für diese Gruppe oder Leitung aktiv.

oder

301 Gruppenname — Kein „X“ bedeutet, dass der akustische Ton ausgeschaltet ist.

Weiter? — Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer wird mit einem Gruppennamen angezeigt.

oder

Gruppe verlassen? — Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[2].
Der akustische Ton für die angezeigte Gruppe/Leitung ist ausgeschaltet.

1. “” Seite 110
2. “” Seite 110

oder

Gruppe beitreten?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option[2].
Der akustische Ton für die angezeigte Gruppe/Leitung ist eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen verlassen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Der akustische Ton für alle angezeigte Gruppen und Leitungen ist ausgeschaltet.

oder

*=Allen Gruppen erneut beitreten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Der akustische Ton für alle angezeigte Gruppen und Leitungen ist eingeschaltet.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den akustischen Ton eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den akustischen Ton ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anrufe für ein anderes Mitglied Ihres Teams annehmen

Sie können Ihr eigenen Telefon verwenden, um Anrufe für andere Telefone in Ihrem Team anzunehmen, auch während eines Gesprächs (Anrufübernahmegruppen, zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. „Anruf für:“ wird in der oberen Displayzeile mit der Rufnummer des Urhebers angezeigt, während die Rufnummer oder der Name des Anrufers in der unteren Zeile angezeigt wird.

Übernahme - Gruppe?

Bestätigen.

Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Das Telefon, das den Anruf zuerst annimmt, erhält den Anruf.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern, anzeigen und löschen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

*81=Rufzuschalten ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display (geben Sie die interne Rufnummer ein).

Wenn Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung gehört, zeigt Ihr Display die Rufnummer oder den Namen des Urhebers in der oberen Zeile und die entsprechenden Infos des Anrufers in der unteren Zeile an.

Alle Telefone in einer Rufzuschaltung entfernen

Rufzuschalten aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufverteilung (UCD)

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) gehören Sie ggf. zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), an die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Am Ende Ihrer Schicht an- und abmelden

Drücken Sie die angezeigte Taste.

UCD?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*401=Anmelden?

Bestätigen

oder

#401=Abmelden?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Gegen Sie zur Anmeldung Ihre Identifikationsnummer ein („Agent:“). Wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal, um sie herauszufinden.

Während Ihrer Schicht an- und abmelden

Drücken Sie die angezeigte Taste.

UCD?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

#402=Nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=Verfügbar?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Arbeitszeit anfordern und aktivieren

Sie können Arbeitszeit anfordern/aktivieren, damit Sie genügend Zeit haben, den letzten Anruf nachzubearbeiten. Ihr Telefon wird für eine festgelegte Zeitspanne aus der Anrufverteilung genommen oder so lange, bis Sie sich erneut anmelden.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

UCD?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*403=Arbeit ein?

Bestätigen.

oder

#403=Arbeit aus?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

UCD?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

UCD?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

Individuelle Telefoneinrichtung

Kontrast einstellen

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Displaykontrast?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellung ändern. Halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

OK

Speichern.

Audio-Einstellungen einstellen

Sie können die Audio-Einstellungen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP200T für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Sie führen ein Gespräch.

Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

Ruftonlautstärke einstellen

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus oder während eines Gesprächs.

Ruftonlautstärke?

Bestätigen.

Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

Klingelton einstellen

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Klingelton?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

So stellen Sie den Klingelton ein: Halten Sie die Tasten gedrückt, bis der gewünschte Ton eingestellt ist.

OK

Speichern.

Hinweisruflautstärke einstellen

Wenn Sie zu einem Team mit Leitungstasten gehören, können andere Anrufe während eines Gesprächs im Team akustisch signalisiert werden. Sie hören den Hinweisruf.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Hinweisruflautstärke

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen

Damit der Gesprächspartner Sie beim Gespräch mit dem Mikrofon besser verstehen kann, können Sie das Telefon an die Akustik in Ihrer Umgebung anpassen: „Ruhiger Raum“, „Normaler Raum“ und „Lauter Raum“.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Freisprechen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

So stellen Sie den Raumtyp ein: Halten Sie diese Tasten gedrückt, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Systemfunktionen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Weitere Funktionen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*48= Sprache wählen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

15=Spanisch?

Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verwenden möchten (z. B. „Spanisch“) und drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .

Telefon testen

Funktionalität testen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons testen.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Weitere Funktionen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

*940=Telefontest?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn alles richtig funktioniert:

- Alle LEDs am Telefon blinken (nur die LED der Menütaste leuchtet kontinuierlich)
- Ihre Rufnummer wird angezeigt
- Klingelton ist hörbar

Tastenbelegung überprüfen

Sie können die Tastenbelegung Ihres Telefons überprüfen, um festzustellen, welche Funktionen welchen Tasten zugeordnet sind.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Tastenbelegung

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie eine beliebige Taste. Die Tastenbelegung wird angezeigt.

Beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Web-Schnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Web-Schnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → page 99.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort → page 82 einzurichten. Beim nächsten Aufruf der Benutzer - Einstellungen müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator - Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administrator - Einstellungen ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: Nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Senden“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: Ursprüngliche Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmelden“: Am Telefon abmelden

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle können auch über das Benutzermenü des Telefons vorgenommen werden.

Benutzer - Einstellungen

Benutzer-Anmeldung → page 82

Datum und Uhrzeit

- Ortszeit → page 98
- Lokales Datum (Tag/Monat/Jahr) → page 98
- Sommerzeit → page 95
- Unterschied (Minuten) → page 96
- Automatische Zeitumstellung → page 97

Audio

- Standardrufton
  - Klingeltonmelodie (→ page 88)
  - Klingeltonfolge (→ page 88)
  - Rufton (→ page 87)
  - Raumakustik (→ page 87)
  - Lauthören (→ page 89
  - Kopfhöreranschluss(→ page 89)
- Sonderruftöne (→ page 90)
  - Intern
  - Extern
  - Wiederanruf (z. B. Rückruf)
  - Notruf
  - Spezial 1
  - Spezial 2
  - Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Automatische Wahlverzögerung (Sekunden) → page 38
  - Rückruf → page 120
  - Besetzt beim Wählen → page 118
  - Umschalten bei Klingelton → page 118
  - Sofortwahl → page 119
- Ankommende Anrufe
  - Umleiten
    - Umleiten zulassen (→ page 114
    - Standardziel → page 114
    - Umleiten auf Direktruf → page 114
  - Umleiten (Anrufumleitung nach Anruftyp, siehe → page 108)
    - Einstellungen
      - Favoriten für Umleitung Ziel 1 bis Ziel 5 → page 103
      - Alle Anrufe → page 106
      - Favoriten/letzte Ziele → page 105
      - Direktziel → page 103
      - Besetzt → page 106
      - Favoriten/letzte Ziele → page 105
      - Direktziel → page 103
      - Nichtmelden → page 106
      - Favoriten/letzte Ziele → page 105
      - Direktziel → page 103

- – Verzögerung einstellen (Sekunden)[1] → page 107
  - – Hinweise
    - – Optische Hinweise → page 50
    - – Akustische Hinweise → page 50
    - – Teilnehmer umleiten → page 107
  - – Handhabung
    - – Anklopfen zulassen → page 115
    - – Anrufschutz zulassen → page 81
    - – Besetzt beim Wählen → page 118
  - – CTI-Anrufe
    - – Auto-Antwort → page 109
    - – Piepton bei Auto-Antwort → page 109
    - – Auto-Wiederverbindung → page 110
    - – Piepton bei Auto-Wiederverbindung → page 110
- – Bestehende Verbindungen
  - – Rufumschaltung zulassen → page 116
  - – Gesprächsteilnahme zulassen → page 113
  - – Verlassen einer Konferenz zulassen → page 121
  - – Halteerinnerung zulassen → page 111
  - – Verzögerung Halteerinnerung (Minuten) → page 111
  - – Halten und auflegen → page 112
  - – Warteschleifenmusik → page 113
  - – Konferenzen zulassen → page 120
  - – Warnung für unsicheren Anruf → page 91
  - – Zuordnung umschalten → page 116
- – Tastenfeld
  - – Leitungen
    - – Klingelverzögerung (Sekunden) → page 75
    - – Adresse[2]
    - – Hauptleitung[1]
    - – Klingeln ein/aus[1]
    - – Klingeltonmelodie → page 76
    - – Klingeltonfolge → page 76
    - – Rufton → page 76
    - – Hot-/Warmline[1]
    - – Hot-/Warm-Ziel → page 73
  - – Übersicht
- – BLF
  - – BLF: **nicht** für System
- – Rufjournal
  - – Allgemein
    - – Rufjournal aktivieren → page 123
  - – Versäumt[3] → page 124
    - – Anderswo beantwortete Anrufe einbeziehen
    - – Eintrag löschen

1. Nur wenn „Serverfunktionen“ von Ihrem Fachpersonal ausgeschaltet wurden
2. Informationen - schreibgeschützt
3. Die Funktion „Verpasste Anrufe“ des Rufjournals oder die Einstellung für „Anderswo beantwortet“ hängt von der Unterstützung durch den SIP-Server ab.

Telefon

- Anzeigeeinstellungen
  - Kontrast → page 30
- Programmtasten
  - Normal
    - Bearbeiten → page 58
  - Umgeschaltet
    - Bearbeiten → page 58.
- Papieretikett herunterladen
- Tastenmodul 1 (falls verfügbar, z. B. Programmtasten)
- Tastenklick
  - Lautstärke
    - Aus
    - Niedrig
    - Mittel
    - Hoch
  - Tasten
    - Nur Wahlblock
    - Alle Tasten

Ort

- Land → page 95
- Sprache → page 92
- Datumsformat → page 94
- Zeitformat → page 93

Sicherheit

- Passwort
  - Altes Passwort
  - Benutzerpasswort → page 82
  - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste → page 51
- Neuer Kontakt → page 51
  - Nachname
  - Vorname
  - Nummer
- Alle Kontakte löschen → page 52
  - Löschen bestätigen

Diagnosedaten → page 132

Ratgeber

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Tasten mit geänderten Funktionen

Die folgenden Tasten wurden möglicherweise von Ihrem Fachpersonal neu programmiert:

- : Konferenz einleiten → page 96
- : Rufübergabe → page 38
- : Aktiven Anruf halten → page 45

Fragen Sie das zuständige Fachpersonal nach den geänderten Funktionen.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile auf dem Display → page 74). Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben. “). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zunächst an den zuständigen Administrator. Der Kundendienst muss alle Probleme klären, die nicht gelöst werden können.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften

Ein Bogen zur Beschriftung der Tasten und eine Kunststoffabdeckungen werden mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP200T mitgeliefert. Schreiben Sie Funktionen oder Namen auf die Streifen. Lösen Sie die Einsteckstreifen aus dem Bogen und ersetzen Sie die im Telefon eingelegten Kunststoffstreifen mit diesen Einsteckstreifen. Positionieren Sie die mitgelieferte Kunststoffabdeckung zum Schutz über den Einsteckstreifen.
Beschriften

- Von Hand:
  Beschriftungsstreifen werden mit Ihrem Telefon mitgeliefert. Notieren Sie Funktionen oder Namen auf einem Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP200T ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
  Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/wiki/KLT .
  Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.
- Mit dem Computer über die Web-Schnittstelle.
  Unter der Liste der Tastenprogrammierung für das Telefon finden Sie die Zeile: „Papieretikett herunterladen“. Klicken Sie darauf , so wird eine XML-Datei generiert, die Sie mit Microsoft Word (ab Version 2007) öffnen und ausdrucken können.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Benutzeranleitungen gemäß den grundlegenden Vergabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 150. Verpflichtungen für Unify, die sich aus diesem Abschnitt ergeben, gelten nur in Deutschland.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Telefon-Abfallgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert auf:

- EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE),
- deutsches „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 150 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und

die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CP200 SIP, OpenScape Desk Phone CP400 SIP und OpenScape Desk Phone CP600 SIP zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone OpenScape Desk Phone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage/Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

Wiederverwendung:

Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.

Recycling und Verwertung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten:

Die Geräte werden grob zerlegt und in verschiedenen Verwertungsverfahren weiter behandelt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 5 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich ggf. an Ihren Administrator/Ihre Systembetreuung oder an Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Index

A
Bereitstellung abbrechen 15
Türöffner aktivieren 44
Antworttext 82
    löschen 82
Agenten 106
Makeln 37
Durchsage 52
Auf Terminerinnerung antworten 80
Anrufe annehmen
    MultiLine 95
Anrufbeantworter 83
Durchwahl zuweisen 53
Wahlhilfe 54
Assoziierter Dienst 85
Hinweisruflautstärke 109
Automatisches Anklopfen 56
Automatischer Verbindungsaufbau 53
Leitungsbelegung automatisch 34
B
Aufschalten 62, 75
C
Anruf
    annehmen 30
    annehmen, Gruppe 105
    Verteilung 106
    beenden 33
    Türsprechstelle 44
    umleiten 38
    halten 58
    ankommen 30
    Parken 57
    Übernahme, gezielt 43
    abweisen 36
    aus dem Parken übernehmen 57, 58
    Übergabe nach Durchsage 61
    übergeben 37
Anrufumleitung 38
    MSN im Netz 40
Anrufumleitungsinformationen 97
Gesprächseinstellungen
    MultiLine 100
Rufsignal 30
Anruftyp 69
Gesprächslautstärke 108
Anklopfen 62
    annehmen 55
Anklopfen
    ohne Ton 56
Anklopfen ein/aus 56
Anklopfton ein/aus 56
Rückruf 41
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 75
Anruferliste, Verwendung 47
Zweiten Teilnehmer anrufen 37
Gespräche
    aufnehmen 60
Zahl der Anrufe 83, 106
CE-Kennzeichen 3
Zentrale Telefonsperre 78
CFNR 39
Nummer ändern 84
Getauschtes Telefon 84
Tastenbelegung überprüfen 110
Cloud-PIN 14
Kennwahlzahl im ISDN 87
Konferenz 37
Anschlussmöglichkeiten 27
Verbindungsaufbau
    automatisch 53
Verbindungsaufbau, automatisch 53
Rückfrage 37
Steuerschalter 89
CSTA 88
D
Fax, Info 83
Wählen
    blockweise 46
    aus Anruferliste 47
    mit Kurzwahl 51
    mit Wahlhilfe 54
Wahlhilfe
    S0-Bus 54
Nummer wählen
    aus dem internen Verzeichnis 48
    aus der LDAP-Datenbank 49
    mit Wahlwiederholung 35
Direct Inward System Access (DISA) 86
Verzeichnis, intern 48
DISA 86

Diskret Ansprechen 52
Verteilen von Anrufen 106
Anrufschutz 74
Türfreigabe 45
Direktruf
    Rufweiterleitung 93
Direktruftaste
    Rückfrage 92
    Indirekte Übernahme 92
    Anruf abweisen 93
Während eines Gesprächs
    MultiLine 97
E
Wahlnummer bearbeiten 46
Wahleingabe bearbeiten 46
Rufnummer bearbeiten 46
Blockweises Wählen 46
Türsprechstelle 44
Chef/Sekretariat 103
F
Info bei Fax 83
Umleiten
    MSN im Netz 40
    Mehrfachrufnummer (MSN) 40
MSN im Netz umleiten 40
Hauptleitung umleiten 97
Funktionstaste
    Freiprogrammierbar 19
Funktionen
    für ein anderes Telefon ein-/ausschalten 85
    zurücksetzen 84
    von extern nutzen 86
G
Allgemeine Informationen 11
Gruppenruf 104
Gruppenrufe 90
H
Direktantworten 43
    aus 43
    ein 43
Halten 58
Hotline 97
    Für Leitungen 98
Hotline 53
Hotline verzögert 53
Sammelanschluss 104
I
Ruhemodus 22
Wichtige Informationen 3
Ankommende Anrufe
    MultiLine 95
Internes Verzeichnis 48
K
Taste
    Sofortiges Klingeln 71
Keypad-Wahl 87
L
LDAP-Telefondatenbank 49
Antworttext hinterlassen 82
LED-Anzeigen
    Direktruftasten 19
    Funktionstasten 19
Leitungstaste 94
Leitungsvorschau 101
Leitungsbelegung, automatisch 34
Leitungsnutzung 94
Leitungen
    Hot- und Warmline 98
Alle Telefone sperren 78
sperren/entsperren 77
M
Anrufen 34
    MultiLine 96
Mobile Anrufe tätigen 83
Nachricht
    beantworten 81
    löschen/anzeigen 81
    empfangen 81
    senden 81
Mikrofon 33
Verlegungsfunktion 84
Verlegung mit Telefon 84
MultiLine
    Anrufe annehmen 95
    LED-Anzeigen 93, 95
    Aufschalten 99
Mehrfachrufnummer (MSN)
    umleiten 40
N
Nachtschaltung 63

O
Lauthören 33
Tür öffnen 44
mit einer Kennzahl 44
OpenStage 30T
Freisprechfunktion
(Hinweise) 31
Raumakustik einstellen 109
Betriebsanleitung 3
Überlast 83
Aufschalten 99
P
Parken 57
Persönliche Identifikationsnummer 78
Phantomleitung 94
Telefon
weiteres sperren 78
zentral sperren/entsperren 78
anderes wie eigenes nutzen 83
Telefoneinstellung 108
Übernahme (Anruf) 43, 105
PIN 78
für ein Telefon 77
Hauptleitung 94
Private Leitung 94
Servicemenü 25, 26
Freiprogrammierbare Funktionstaste 19
Freiprogrammierbare Tasten 65
R
Personensucheinrichtung PSE 89
Wiederanruf 61
Empfangslautstärke 108
Aufnahme 60
Wahl wiederholen
MultiLine 96
Wahlwiederholung einer Nummer 35
aus Anruferliste 47
Schalter 89
Umzug 84
Ferneinrichtung 14
Wahlwiederholungstasten 35
Reservieren einer Amtsleitung 53
Zurücksetzen Funktionen 84
Dienste zurücksetzen 84
Rufabschaltung 74
Rufton für Leitungen 101
Klingeltonmelodie 101
Klingeltonfolge 101
Rufzuschaltung, 105
Mithören im Raum 76
S
PIN speichern 78
Zweitanruf 56
annehmen 55
Zweite Ebene 35
Nebenleitung 94
Geheimes Aufschalten 75
Sensoren 89
Einstellungen 26
Gemeinsam genutzte Leitung 94
Umschalten 35
Umschalttaste 35
Mithören
ohne Ton 75
Direktansprechen 52
Freisprechen
(Hinweise) 31
Freisprechen 31, 32
(Funktion) 31, 32
(Info) 31
Raumakustik einstellen 109
Lautstärke einstellen 109
Sonderwählton 74
Kurzwahl
Wahl 51

Kurzrufnummer speichern 51
Nachwahl 51
zentral 51
Rufnummer
zuweisen 53
Korrektur 46
Anzeige ausschalten 75
unterdrücken 75
Kurzrufnummer 51
Nachwahl
automatisch 51
MFV-Tonwahl 60
Zentrale Kurzwahl 51
Übergreifendes Löschen 84
T
Telefondatendienst 87
Telefon
sperren 77
sperren/entsperren 77
Telefondatenbank LDAP 49
Telefonwartung 116
Flex Call 83
Text
beantworten 81
empfangen 81
Nachricht(text)
löschen/anzeigen 81
senden 81
Dreierkonferenz 37
Terminerinnerung 80
Tonwahl 60
Tonwahl (MFV-Wahl) 60
Anrufverfolgung 76
Übergabe (Gespräch) 37
nach Durchsage 61
Problembehandlung 116
Netzsignal 61
Amtsleitung, reservieren 53
U
UCD 106
Bedienoberfläche
OpenScape Desk Phone IP 16
Ethernet-Switches nutzen 27
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 27
V
Variable Anrufumleitung 38
Lautstärke
eingestellt 35
W
Wartende Anrufe 83
Warmline 97
Für Leitungen 98
Web-Schnittstelle 111
Arbeitszeit 107